

## Neuerungen 2020

Änderungen 2020 sind tabellarisch dargestellt

**Spalte 1: CHOP Codes oder neu formuliert**

(alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/ Text)

Beispiel:

**Neuer Kode: 01.51.4** Destruktion von Läsion oder Gewebe am Gehirn

**Spalte 2: Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert**

(z.B. Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)

Beispiel:

**Neu: Kodierte ebenso:** Anzahl verwendeter endovaskulärer Coils (00.4A.-)

**Spalte 3: Gestrichene CHOP Codes**

Beispiel:

**00.45-00.48** (wurden durch Zusatzcodes unter der Subkategorie **39.C1.-** Anzahl der implantierten Stents ersetzt)

### Operationen der Gefäßchirurgie

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>00.4</b> Adjunktiv vaskuläre Massnahmen		
<b>00.40</b> Massnahme auf einem Gefäss <b>00.41</b> Massnahme auf zwei Gefässen <b>00.42</b> Massnahme auf drei Gefässen <b>00.43</b> Massnahmen auf vier oder weiteren Gefässen	<b>Neu; Exklusivum:</b> Kode weglassen - Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch, mit Implantation von Stents (36.03.21 - 36.03.82) Kode weglassen - Implantation von Stents an Blutgefässen, perkutan-transluminal (39.B.-) Kode weglassen - Implantation von Stents an Herzkranzarterien, perkutan-transluminal (36.08.-)	
<b>00.44</b> Massnahme auf Gefässbifurkation	<b>Neu; Exklusivum:</b> Kode weglassen - Endovaskuläre Implantation eines Stent-Grafts (Stent-Prothesen) an der abdominalen Aorta (39.71.-) Kode weglassen - Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in die Aorta thoracoabdominalis (39.73.4-) Kode weglassen - Implantation von Stents an Blutgefässen, perkutan-transluminal (39.B.-)	
		<b>00.45 - 00.48</b> (wurden durch die Zusatzcodes unter der Subkategorie <b>39.C1.-</b> Anzahl der implantierten Stents ersetzt)
<b>00.4G</b> Einsetzen von Gefässverschlusskörpern	<b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Anzahl verwendeter endovaskulärer Coils (00.4A.-) (s. Rundschreiben 2019/Nr. 1)	
		<b>00.5</b> Sonstige kardiovaskuläre Massnahmen <b>00.55, 00.55.00, 00.55.11, 00.55.99</b> Einsetzen von peripheren Gefässstent(s) mit Medikamenten-Freisetzung (neue Differenzierung unter 39.B2.- und 39.B4.-)
<b>00.6</b> Massnahmen an Blutgefässen		<b>00.63, 00.64, 00.65.-, 00.67.-</b> (neu unter 39.B- Perkutan-transluminale Implantation von Stents in Blutgefässe)
<b>00.90.32 Textänderung:</b> Alloplastisches <b>Implantat</b>		
00.91 Transplantat von verwandtem Lebendspender	<b>Präzisierung Exklusivum:</b> Kode weglassen - Hämatopoetische Stammzellentnahme und -transplantation ( <b>41.0A.- - 41.0D.-</b> )	
00.92 Transplantat von nicht verwandtem Lebendspender	<b>Präzisierung Exklusivum:</b> Kode weglassen - Hämatopoetische Stammzellentnahme und -transplantation ( <b>41.0A.- - 41.0D.-</b> )	
<b>Neue Codes: 00.9A.2B</b> (Teil-) resorbierbares Material, synthetisch, ohne antimikrobieller Beschichtung Z.B. Polyglycolide Copolymere, Polytrimethylencarbonat <b>00.9A.2C</b> (Teil-) resorbierbares Material, synthetisch, mit antimikrobieller Beschichtung Z.B. Polyglycolide Copolymere, Polytrimethylencarbonat <b>00.9A.2D</b> (Teil-) resorbierbares Material, biologisch, ohne antimikrobieller Beschichtung Z.B. Xenogenes Material, Kollagen <b>00.9A.2E</b> (Teil-) resorbierbares Material, biologisch, mit antimikrobieller Beschichtung Z.B. Xenogenes Material, Kollagen		<b>00.9A.26</b> (Teil-) resorbierbares Material, synthetisch <b>00.9A.27</b> (Teil-) resorbierbares Material, biologisch

## Operationen Hand-/Fusschirurgie

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<p><b>Neuer Zahlenkode: 00.9C</b> Einzeitige Eingriffe an Hand oder Fuss</p> <p><b>Neue Zahlenkodes:</b>  <b>00.9C.1</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelhand- und Fingerstrahlen  <b>00.9C.11</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an 2 Mittelhand- und Fingerstrahlen [L]  <b>00.9C.12</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an 3 Mittelhand- und Fingerstrahlen [L]  <b>00.9C.13</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an 4 Mittelhand- und Fingerstrahlen [L]  <b>00.9C.14</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an 5 und mehr Mittelhand- und Fingerstrahlen [L]  <b>00.9C.2</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an Mittelfuss- und Zehenstrahlen  <b>00.9C.21</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an 2 Mittelfuss- und Zehenstrahlen [L]  <b>00.9C.22</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an 3 Mittelfuss- und Zehenstrahlen [L]  <b>00.9C.23</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an 4 Mittelfuss- und Zehenstrahlen [L]  <b>00.9C.24</b> Einzeitige Mehrfacheingriffe an 5 und mehr Mittelfuss- und Zehenstrahlen [L]</p>	<p><b>Präzisierung Beachte:</b> Folgende Codes dienen der Identifizierung von einzeitigen Mehrfacheingriffen an Hand oder Fuss. Ein Strahl bezieht sich auf die Knochen von Mittelhand und Finger, resp. Mittelfuss und Zehen. Wenn somit z.B. ein Eingriff am 3. Strahl der Mittelhand sowie am 3. Finger durchgeführt wird, ist nur ein Strahl zu zählen. Bei der Aufgliederung der Codes wurde bis 5 und mehr aufgliedert, um die Abbildung von Eingriffen an mehr als 5 Fingern, resp. Zehen bei polydaktylen Patienten mit einzuschliessen. Eingriffe an Gefässen und Nerven sind jeweils einem Strahl zuzuordnen. Bei einzeitigen Eingriffen an beiden Händen, resp. beiden Füßen, ist die Anzahl Mittelhand- und Fingerstrahlen je Hand, resp. die Anzahl Mittelfuss- und Zehenstrahlen je Fuss, anzugeben und mit der Lateralitätsmarkierung zu differenzieren. Erfolgt die Eingriffe an der gleichen Anzahl Strahlen links und rechts kann dies mit der Lateralitätsmarkierung «beidseitig» gekennzeichnet werden. Die Eingriffsspezifischen Codes sind, auch wenn sie einzeln an mehreren Strahlen durchgeführt wurden, nur einmal zu erfassen. Der entsprechende Zusatzkode ist je Eingriffstyp, direkt unter dem Eingriffskode zu erfassen. Es sind Operationen aus folgenden Bereichen zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Operationen an kranialen und peripheren Nerven (04.-)</li> <li>- Inzision, Exzision und Verschluss von Gefässen (38.-)</li> <li>- Andere Operationen an Gefässen (39.-)</li> <li>- Inzision, Exzision und Durchtrennung anderer Knochen (77.-)</li> <li>- Sonstige Operationen an Knochen, ausser Gesichtsschädelknochen (78.-)</li> <li>- Reposition von Frakturen und Luxationen (79.-)</li> <li>- Inzision und Exzision an Gelenkstrukturen (80.-)</li> <li>- Plastische Rekonstruktionen an Gelenkstrukturen (81.-)</li> <li>- Operationen an Muskeln, Sehnen und Faszien der Hand (82.-)</li> <li>- Operationen an Muskel, Sehne, Faszien und Bursa, ausgenommen der Hand (83.-)</li> <li>- Sonstige Massnahmen am Bewegungsapparat (84.-)</li> </ul> <p>(s. Rundschreiben 2019/Nr. 2)</p>	<p><b>84.A1.-</b>  <b>84.A1.11 - 84.A1.14</b>  <b>84.A1.21 - 84.A1.24</b></p> <p>Quelle: CHOP 2020</p>

## Operationen der Neurochirurgie....Eingriffe am Gehirn

<p><b>01.51 Textänderung:</b> Exzision <b>und Destruktion</b> von Läsion oder Gewebe an <b>Gehirn und Hirnhäuten</b></p>		
<p><b>Neuer Zahlenkode: 01.51.19</b> Exzision von Läsion oder Gewebe an den Hirnhäuten, sonstige</p>		<b>01.51.99</b>
<p><b>Neue Kodes: 01.51.2</b> Exzision von Läsion oder Gewebe am Gehirn  <b>01.51.21</b> Exzision von hirneigenem intrazerebralen Tumorgewebe  <b>01.51.22</b> Exzision von nicht hirneigenem intrazerebralen Tumorgewebe  <b>01.51.29</b> Exzision von Läsion oder Gewebe am Gehirn, sonstige</p>		
<p><b>Neue Kodes: 01.51.3</b> Destruktion von Läsion oder Gewebe an Hirnhäuten  <b>01.51.31</b> Destruktion von Läsion oder Gewebe an Hirnhäuten</p>		
<p><b>Neuer Kode:</b>  <b>01.51.4</b> Destruktion von Läsion oder Gewebe am Gehirn</p>	<p>(Laserinduzierte) Thermoablation  <b>Inklusivum:</b> Einsetzen eines Katheters intrazerebral  <b>Kodierte ebenso:</b> Zugang durch die Kalotte (01.24.2-)</p>	
<p><b>Neue Kodes: 01.51.41</b> Destruktion von hirneigenem intrazerebralen Tumorgewebe  <b>01.51.42</b> Destruktion von nicht hirneigenem intrazerebralen Tumorgewebe  <b>01.51.49</b> Destruktion von Läsion oder Gewebe am Gehirn, sonstige</p>		
<p><b>01.59 Textänderung:</b> Sonstige Exzision oder Destruktion <b>an Gehirn und Hirnhäuten, sonstige</b></p>		<b>01.59.00 - 01.59.99</b>

## Operationen der Neurochirurgie...Neurostimulatoren

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>02.93 Textänderung:</b> Eingriffe an oder mit Elektrode(n) zur <b>zentralen Neurostimulation</b>		
<b>02.97 Textänderung:</b> Eingriffe an oder mit einem Neurostimulator zur <b>zentralen Neurostimulation</b>		
<b>Neue Codes: 02.97.14</b> Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur zentralen Neurostimulation, Mehrelektrodensystem, wiederaufladbar, omnidirektional <b>02.97.15</b> Implantation..., bidirektional		<b>02.97.13</b>
<b>02.96</b> Einsetzen einer sphenoidalen Elektrode	<b>Neu: Exklusivum:</b> Kode weglassen - Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators mit integrierten Elektroden zur Stimulation des Ganglion Sphenopalatinum (SPG) (02.9A.11)	
<b>Neue Codes: 02.9A</b> Eingriffe an oder mit Neurostimulatoren mit integrierten Elektroden zur zentralen Neurostimulation <b>02.9A.00</b> ..., n.n.bez. <b>02.9A.09</b> ..., sonstige <b>02.9A.1</b> Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators mit integrierten Elektroden zur zentralen Neurostimulation <b>02.9A.11</b> ...zur Stimulation des Ganglion Sphenopalatinum (SPG) [L] <b>02.9A.2</b> Revision ohne Ersatz eines Neurostimulators mit integrierten Elektroden zur zentralen Neurostimulation <b>02.9A.21</b> ...zur Stimulation des Ganglion Sphenopalatinum (SPG) [L]		
<b>Neue Codes: 02.9A.3</b> Entfernen eines Neurostimulators mit integrierten Elektroden zur zentralen Neurostimulation <b>02.9A.31</b> ...zur Stimulation des Ganglion Sphenopalatinum (SPG) [L]	<b>Exklusivum:</b> Kode weglassen - Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators mit integrierten Elektroden zur zentralen Neurostimulation (02.9A.1-)	
<b>03.93</b> Implantation oder Wechsel der Elektrode(n) eines spinalen Neurostimulators	<b>Präzisierung Kodierte ebenso:</b> Implantation oder Wechsel <b>eines Neurostimulators zur epiduralen Neurostimulation</b> (03.9A.1-) Implantation oder Wechsel <b>eines Neurostimulators zur Neurostimulation</b> von anderen Strukturen des Spinalkanals (03.9A.2-)	
<b>Neuer Kode: 03.99.34</b> Revision ohne Ersatz der Elektrode(n) eines Vorderwurzel-Neurostimulators		
<b>04.92</b> Implantation oder Wechsel der Elektrode(n) eines peripheren Neurostimulators	<b>Präzisierung Kodierte ebenso:</b> Implantation oder Wechsel <b>eines Neurostimulators zur peripheren Neurostimulation</b> (04.95.1-)	

## Operationen am Endokrinen System

<b>06.3 Textänderung:</b> Partielle Thyreoidektomie, <b>Exzision und Destruktion von Schilddrüsengewebe</b>		
<b>06.31 Textänderung:</b> Exzision von <b>Läsion oder Gewebe der Schilddrüse</b>		
<b>Neuer Kode: 06.32</b> Destruktion von Läsion oder Gewebe der Schilddrüse [L]	Destruktion von Schilddrüsengewebe durch Thermoablation <b>Inklusivum:</b> Biopsie an der Schilddrüse	
<b>Neue Codes und Zahlenkodes: 06.33</b> Exzision eines Schilddrüsen Knotens <b>06.34</b> Subtotale Resektion der Schilddrüse <b>06.34.0</b> Detail der Subkategorie 06.34 <b>06.34.11</b> Subtotale Resektion der Schilddrüse [L] <b>06.34.12</b> Subtotale Resektion der Schilddrüse einseitig mit Exzision eines Knotens der Gegenseite [L] <b>06.34.13</b> Subtotale Resektion der Schilddrüse einseitig mit Hemithyreoidektomie der Gegenseite [L] <b>06.35</b> Reexploration der Schilddrüse mit partieller Resektion [L] <b>06.36</b> Resektion des Isthmus der Schilddrüse		<b>06.39.00 - 06.39.99</b>
<b>06.39 Textänderung:</b> Partielle Thyreoidektomie, <b>Exzision und Destruktion von Schilddrüsengewebe</b> , sonstige		<b>06.39.00 - 06.39.99</b>

## Operationen am Ohr

<b>18.3</b> Sonstige Exzision am äusseren Ohr		
<b>Neuer Zahlenkode:</b> <b>18.32</b> Resektion der Ohrmuschel, total [L]	Amputation des äusseren Ohres	<b>18.39.12</b>
<b>Neuer Kode:</b> <b>18.33</b> Exzision von Knorpel am äusseren Ohr zur Transplantation [L]		
<b>18.39</b> Exzision am äusseren Ohr, sonstige		<b>18.39.00 - 18.39.19</b>

## Operationen am respiratorischen System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>31.5</b> Lokale Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Trachea		
<b>Neue Kodes und Zahlenkodes:</b> <b>31.50</b> Lokale Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Trachea, n.n.bez. <b>31.51</b> Lokale Exzision von Läsion oder Gewebe an der Trachea, offen chirurgisch <b>31.52</b> Lokale Exzision von Läsion oder Gewebe an der Trachea, endoskopisch		<b>31.5X, 31.5X.00, 31.5X.10</b>
<b>Neuer Zahlenkode: 31.53</b> Resektion an der Trachea	<b>Inklusivum:</b> Rekonstruktion durch Anastomose	<b>31.5X.11</b>
<b>Neuer Kode: 31.54</b> Lokale Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Trachea, endoskopisch	<b>Neu:</b> Laser-, Argon-Beamer-, Kryotherapie	
<b>Neuer Zahlenkode:</b> <b>31.59</b> Lokale Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Trachea, sonstige		<b>31.5X.99</b>
<b>31.9</b> Sonstige Operationen an Larynx und Trachea		
<b>31.93</b> Ersetzen eines Larynx- oder Trachea-Stents	<b>Neu: Inklusivum:</b> Dilatation der Trachea, endoskopisch	
<b>Neuer Kode: 31.96</b> Einsetzen eines Larynx- oder Trachea-Stents	<b>Inklusivum:</b> Dilatation der Trachea, endoskopisch	
<b>Neuer Kode: 31.97</b> Dilatation der Trachea, endoskopisch	<b>Inklusivum:</b> Ballondilatation	
<b>32.3</b> Anatomische Segmentresektion der Lunge	<b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Jede gleichzeitig durchgeführte Lymphadenektomie (40.3X.26, 40.59.21, 40.59.22)	
<b>Neue Kodes:</b> <b>32.31</b> Anatomische Segmentresektion der Lunge, thorakoskopisch <b>32.31.0</b> Detail der Subkategorie 32.31 <b>32.31.11</b> ..., ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.31.12</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.31.13</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.31.14</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L]		<b>32.30</b>
<b>Neue Kodes:</b> <b>32.32</b> Anatomische Segmentresektion der Lunge, offen chirurgisch <b>32.32.0</b> Detail der Subkategorie 32.32 <b>32.32.11</b> ..., ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.32.12</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.32.13</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.32.14</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L]		
<b>CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)</b>	<b>Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)</b>	<b>Gestrichene CHOP Codes</b>
<b>32.4</b> Lobektomie an der Lunge	<b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Jede gleichzeitig durchgeführte Lymphadenektomie (40.3X.26, 40.59.21, 40.59.22)	
<b>Neue Kodes: 32.40</b> Lobektomie an der Lunge, n.n.bez. [L] <b>32.41.15</b> Lobektomie an der Lunge, thorakoskopisch, ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.41.16</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.41.17</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.41.18</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L]		<b>32.41.00</b> <b>32.41.10 – 32.41.14</b> <b>32.41.19 – 32.41.20</b> <b>32.41.99</b>
<b>Neue Kodes: 32.42.15</b> Lobektomie an der Lunge, offen chirurgisch, ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.42.16</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.42.17</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.42.18</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L]		<b>32.42.00</b> <b>32.42.10 – 32.42.14</b> <b>32.42.19 – 32.42.29</b>
<b>Neuer Zahlenkode: 32.43</b> Lobektomie an der Lunge, erweitert	<b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Gleichzeitig durchgeführte Resektion von benachbartem Gewebe	<b>32.42.30</b>
<b>Neue Kodes: 32.43.1</b> Lobektomie an der Lunge, erweitert, thorakoskopisch <b>32.43.11</b> ..., ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.43.12</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.43.13</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.43.14</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.43.2</b> Lobektomie an der Lunge, erweitert, offen Chirurgisch <b>32.43.21</b> ..., ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.43.22</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.43.23</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.43.24</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L]		

## Operationen am respiratorischen System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>32.44</b> Bilobektomie an der Lunge	<b>Inklusivum:</b> Pleurektomie der Pleura visceralis <b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Gleichzeitig durchgeführte Resektion von benachbartem Gewebe <b>Neu: Beachte:</b> Die Bilobektomie ist nur rechtsseitig möglich.	<b>32.42.40</b>
<b>Neue Codes:</b> <b>32.44.1</b> Bilobektomie an der Lunge, thorakoskopisch <b>32.44.11</b> ..., ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung <b>32.44.12</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung <b>32.44.13</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung <b>32.44.14</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung <b>32.44.2</b> Bilobektomie an der Lunge, offen chirurgisch <b>32.44.21</b> ..., ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung <b>32.44.22</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung <b>32.44.23</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung <b>32.44.24</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung		<b>32.42.41 – 32.42.49</b> <b>32.42.99</b>
<b>Neue Codes: 33.94</b> Implantation eines Markers oder Tracers an Lunge und Bronchus <b>33.94.0</b> Detail der Subkategorie 33.94 <b>33.94.00</b> Implantation eines Markers oder Tracers an Lunge und Bronchus, n.n.bez. [L] <b>33.94.09</b> Implantation eines Markers oder Tracers an Lunge und Bronchus, sonstige [L] <b>33.94.1</b> Implantation eines Markers oder Tracers zur Lokalisation bzw. Steuerung der therapeutischen Intervention an Lunge und Bronchus		
<b>Neuer Kode:</b> <b>33.94.11</b> Implantation eines Markers oder Tracers zur Lokalisation bzw. Steuerung der therapeutischen Intervention an Lunge und Bronchus, perkutan [L]	<b>Inklusivum:</b> Bildgebende Verfahren	
<b>Neuer Kode:</b> <b>33.94.12</b> Implantation eines Markers oder Tracers zur Lokalisation bzw. Steuerung der therapeutischen Intervention an Lunge und Bronchus, bronchoskopisch [L]	<b>Inklusivum:</b> Bildgebende Verfahren	
<b>32.5</b> Pneumonektomie	<b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Jede gleichzeitig durchgeführte Lymphadenektomie (40.3X.26, 40.59.21, 40.59.22)	
<b>32.50</b> Pneumonektomie, thorakoskopisch <b>Neue Codes: 32.50.0</b> Detail der Subkategorie 32.50 <b>32.50.11</b> Pneumonektomie, thorakoskopisch, ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.50.12</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.50.13</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.50.14</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.51</b> Pneumonektomie, offen chirurgisch <b>Neue Codes: 32.51.15</b> Pneumonektomie, offen chirurgisch, ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.51.16</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.51.17</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.51.18</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L]		<b>32.51.00, 32.51.1</b> <b>32.51.10 – 32.51.14</b> <b>32.51.19</b>  <b>32.51.2</b> <b>32.51.20 – 32.51.29</b>
<b>Neuer Zahlenkode: 32.52</b> Pneumonektomie, offen chirurgisch, erweitert <b>Neue Codes:</b> <b>32.52.0</b> Detail der Subkategorie 32.52 <b>32.52.11</b> Pneumonektomie, erweitert, offen chirurgisch, ohne bronchoplastische sowie ohne angioplastische Erweiterung [L] <b>32.52.12</b> ..., mit bronchoplastischer Erweiterung [L] <b>32.52.13</b> ..., mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.52.14</b> ..., mit bronchoplastischer sowie mit angioplastischer Erweiterung [L] <b>32.59</b> Pneumonektomie, n.n.bez. und sonstige [L]		<b>32.51.3</b> <b>32.51.31</b> <b>32.51.99</b>
<b>Neuer Kode: 34.75</b> Sekundärer Verschluss einer Thorakotomie und Sternotomie	<b>Kodierte ebenso:</b> Osteosynthese durch spezifisches Material (84.A2.-)	<b>34.79.00, 34.79.10 – 34.79.19</b>
<b>Neuer Kode: 34.76</b> Plastische Rekonstruktion zur Stabilisierung der Brustwand, offen chirurgisch	<b>Kodierte ebenso:</b> Innere Knochenfixation ohne Reposition der Fraktur an Rippen und Sternum (78.51.-) Offene Reposition einer Fraktur von Rippen und Sternum (79.39.12 – 79.39.15) Osteosynthese durch spezifisches Material (84.A2.-)	<b>34.79.20 – 34.79.29</b> <b>34.79.30 – 34.79.39</b> <b>34.79.99</b>
<b>Neuer Kode: 34.77</b> Knochen transplantation und Knochen transposition an der Brustwand		<b>34.79.40</b>

## Operationen am Kardiovaskulären System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>35.41.10 Textänderung:</b> Vergrößerung eines bestehenden Vorhofseptumdefekts, <b>offen chirurgisch</b> <b>35.41.20 Textänderung:</b> Vergrößerung eines bestehenden Vorhofseptumdefekts, <b>perkutan-transluminal</b>		
<b>35.42.10 Textänderung:</b> Bildung von Herzseptumdefekten, <b>offen chirurgisch</b>		
<b>Neue Codes: 35.42.21</b> Bildung von Herzseptumdefekten, perkutan-transluminal, ohne Implantat <b>35.42.22</b> Bildung von Herzseptumdefekten, perkutan-transluminal, mit Implantat		<b>35.42.20</b>
<b>35.43.10 Textänderung:</b> Vergrößerung eines bestehenden Ventrikelseptumdefekts, <b>offen chirurgisch</b> <b>35.43.20 Textänderung:</b> Vergrößerung eines bestehenden Ventrikelseptumdefekts, <b>perkutan-transluminal</b>		
<b>35.D2</b> Anuloplastik der Mitralklappe <b>Neuer Code: 35.D2.1</b> Anuloplastik der Mitralklappe, offen chirurgisch und transapikal <b>Neuer Zahlenkode: 35.D2.2</b> Anuloplastik der Mitralklappe, endovaskulärer Zugang <b>Neuer Code: 35.D2.21</b> Anuloplastik der Mitralklappe, transarteriell		<b>35.D2.13</b>
<b>Neuer Code: 35.D2.22</b> Anuloplastik der Mitralklappe, transvenös	Anulorrhaphie der Mitralklappe mit Band <b>Inklusivum:</b> Transseptale Punktion	
<b>Neuer Code: 35.D2.23</b> Anuloplastik der Mitralklappe, über den Koronarsinus		
<b>35.D4</b> Anuloplastik der Trikuspidalklappe <b>Neuer Code: 35.D4.1</b> Anuloplastik der Trikuspidalklappe, offen chirurgisch und transapikal <b>Neuer Zahlenkode: 35.D4.2</b> Anuloplastik der Trikuspidalklappe, endovaskulärer Zugang		<b>35.D4.13</b>
<b>Neuer Code: 35.D4.21</b> Anuloplastik der Trikuspidalklappe, transarteriell		
<b>Neuer Code: 35.D4.22</b> Anuloplastik der Trikuspidalklappe, transvenös	Anulorrhaphie der Trikuspidalklappe mit Band	
<b>35.E2.14</b> Valvuloplastik der Mitralklappe, endovaskulärer Zugang, transvenös	<b>Inklusivum:</b> Transseptale Punktion <b>Kodiere ebenso:</b> Anzahl eingesetzte Clips bei einer Herzklappenrekonstruktion (35.J1.-)	
<b>35.E4</b> Valvuloplastik der Trikuspidalklappe		
<b>Neuer Code: 35.E4.15</b> Valvuloplastik der Trikuspidalklappe, endovaskulärer Zugang, transarteriell	Transarterielle Clip-Rekonstruktion der Trikuspidalklappe <b>Inklusivum:</b> Transseptale Punktion <b>Kodiere ebenso:</b> Anzahl eingesetzte Clips bei einer Herzklappenrekonstruktion (35.J1.-)	<b>35.E4.13</b>
<b>Neuer Code: 35.E4.16</b> Valvuloplastik der Trikuspidalklappe, endovaskulärer Zugang, transvenös	Transvenöse Clip-Rekonstruktion der Trikuspidalklappe <b>Kodiere ebenso:</b> Anzahl eingesetzte Clips bei einer Herzklappenrekonstruktion (35.J1.-)	<b>35.E4.13</b>
<b>Neuer Code: 35.F1.26</b> Aortenklappenersatz durch Xenograft (Bioprothese), endovaskulärer Zugang, transcavalärer Zugang		
<b>Neue Codes:</b> <b>35.F1.8</b> Aortenklappenersatz durch dezellularisiertes Allograft (Homograft) <b>35.F1.81</b> ..., über vollständige Sternotomie <b>35.F1.82</b> ..., über minimalinvasive Thorakotomie (partielle obere Sternotomie, laterale Thorakotomie)		
<b>Neue Codes:</b> <b>35.H1.8</b> Entfernen einer Aortenklappenprothese sowie Implantation eines dezellularisierten Allografts (Homograft) <b>35.H1.81</b> ..., über vollständige Sternotomie <b>35.H1.82</b> ..., über minimalinvasive Thorakotomie (partielle obere Sternotomie, laterale Thorakotomie)		
<b>Neue Codes:</b> <b>35.H3.8</b> Entfernen einer Pulmonalklappenprothese sowie Implantation eines dezellularisierten Allografts (Homograft) <b>35.H3.81</b> ..., über vollständige Sternotomie <b>35.H3.82</b> ..., über minimalinvasive Thorakotomie (partielle obere Sternotomie, laterale Thorakotomie)		

## Operationen am Kardiovaskulärem System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>36.03</b> Koronarangioplastik am offenen Thorax	<b>Kodiere ebenso:</b> <b>Neu:</b> Anzahl der implantierten Stents ( <b>39.C1.-</b> )	
<b>Neue Codes: 36.03.0</b> Detail der Subkategorie 36.03 <b>36.03.00</b> Koronarangioplastik am offenen Thorax, n.n.bez. <b>36.03.09</b> Koronarangioplastik am offenen Thorax, sonstige		
<b>Neuer Code: 36.03.11</b> Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch	Offene direkte Koronar-Desobliteration	
<b>Neuer Code: 36.03.12</b> Endarteriektomie von Koronararterien mit Patch Graft, offen chirurgisch	Thrombendarteriektomie einer Koronararterie (mit Patch Graft)	
<b>Neue Codes:</b> <b>36.03.21</b> Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch, mit Implantation von Stents ohne Medikamenten-Freisetzung, in einer Koronararterie <b>36.03.22</b> ..., in mehreren Koronararterien <b>36.03.31</b> Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch, mit Implantation von selbstexpandierenden Stents ohne Medikamenten-Freisetzung, in einer Koronararterie <b>36.03.32</b> ..., in mehreren Koronararterien <b>36.03.41</b> Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch, mit Implantation eines Bifurkationsstents, ohne Medikamenten-Freisetzung <b>36.03.51</b> Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch, mit Implantation von Stents mit Medikamenten-Freisetzung, in einer Koronararterie <b>36.03.52</b> ..., in mehreren Koronararterien		
<b>Neue Codes:</b> <b>36.03.61</b> Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch, mit Implantation von selbstexpandierenden Stents mit Medikamenten-Freisetzung, in einer Koronararterie <b>36.03.62</b> ..., in mehreren Koronararterien <b>36.03.71</b> Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch, mit Implantation eines Bifurkationsstents mit Medikamenten-Freisetzung <b>36.03.81</b> Endarteriektomie von Koronararterien, offen chirurgisch, mit Implantation von beschichteten Stents in einer Koronararterie <b>36.03.82</b> ... in mehreren Koronararterien		
<b>Neuer Code: 36.08</b> Implantation von Stents an Herzkranzarterien, perkutan-transluminal	Implantation von Stents an Koronararterien, perkutan-transluminal <b>Inklusivum:</b> Massnahme an einem Bypass-Gefäss <b>Kodiere ebenso:</b> Anzahl der implantierten Stents (39.C1.-) Hybridtherapie (00.99.80) Perkutane transluminale Koronarangioplastik [PTCA] oder koronare Atherektomie (00.66.-) Verwendung eines Embolie-Protektionssystems (39.C5)	
<b>Neue Codes:</b> <b>36.08.0</b> Details der Subkategorie 36.08 <b>36.08.00</b> Implantation von Stents an Herzkranzarterien, perkutan-transluminal, n.n.bez. <b>36.08.09</b> Implantation von Stents an Herzkranzarterien, perkutan-transluminal, sonstige <b>36.08.1</b> Implantation perkutan-transluminal in Herzkranzarterien von Stents ohne Medikamenten-Freisetzung <b>36.08.11</b> Implantation perkutan-transluminal von Stents ohne Medikamenten-Freisetzung, in einer Koronararterie <b>36.08.12</b> ..., in mehreren Koronararterien <b>36.08.13</b> Implantation perkutan-transluminal von selbstexpandierenden Stents ohne Medikamenten-Freisetzung, in einer Koronararterie <b>36.08.14</b> ..., in mehreren Koronararterien <b>36.08.15</b> Implantation perkutan-transluminal eines Bifurkationsstents ohne Medikamenten-Freisetzung in Koronararterie		
<b>Neue Codes:</b> <b>36.08.2</b> Implantation perkutan-transluminal von Stents mit Medikamenten-Freisetzung in Koronararterien <b>36.08.21</b> ..., in einer Koronararterie <b>36.08.22</b> ..., in mehreren Koronararterien <b>36.08.23</b> Implantation perkutan-transluminal von selbstexpandierenden Stents mit Medikamenten-Freisetzung, in einer Koronararterie <b>36.08.24</b> ..., in mehreren Koronararterien <b>36.08.25</b> Implantation perkutan-transluminal eines Bifurkationsstents mit Medikamenten-Freisetzung in Koronararterie		
<b>Neue Codes:</b> <b>36.08.3</b> Implantation perkutan-transluminal von beschichteten Stents in Herzkranzarterien <b>36.08.31</b> Implantation perkutan-transluminal von beschichteten Stents in einer Herzkranzarterie <b>36.08.32</b> ... in mehreren Herzkranzarterien		
<b>Neuer Code: 36.0A</b> Implantation perkutan-transluminal eines strömungsreduzierenden Drahtgeflechts in den Koronarsinus	Reducer-System	

## Operationen am Kardiovaskulärem System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>37.4</b> Plastische Rekonstruktion von Herz und Perikard		
<b>Neue Codes:</b> <b>37.43</b> Plastische Rekonstruktion des Myokardes mit myokardialem Verankerungssystem <b>37.43.0</b> Detail der Subkategorie 37.43 <b>37.43.11</b> Plastische Rekonstruktion des Myokardes mit myokardialem Verankerungssystem, offen chirurgisch		
<b>Neuer Kode:</b> <b>37.43.12</b> Plastische Rekonstruktion des Myokardes mit myokardialem Verankerungssystem, Hybrideingriff	<b>Beachte:</b> Der Eingriff wird als Hybrid bezeichnet, weil der Zugang sowohl minimalinvasiv, wie kathetergestützt endovaskulär ist.	
<b>37.69</b> Dauer der Behandlung mit einem herzkreislauf- und lungenunterstützenden System <b>Neue Codes:</b> <b>37.69.18</b> Dauer der Behandlung mit einer intraaortalen Ballonpumpe, 168 Stunden bis weniger als 192 Stunden <b>37.69.1A - 37.69.1Q</b> Dauer der Behandlung mit einer intraaortalen Ballonpumpe, 1032 Stunden und mehr		<b>37.69.17</b>
<b>Neuer Kode: 37.9B</b> Entfernung von Implantaten am Herzen	Entfernung von Stents am Herzen Entfernung von Verschlussystem am Herzen	
<b>Neue Codes:</b> <b>37.9B.0</b> Detail der Subkategorie 37.9B <b>37.9B.11</b> Entfernung von Implantaten am Herzen, über vollständige Sternotomie <b>37.9B.12</b> Entfernung von Implantaten am Herzen, über minimalinvasive Thorakotomie (partielle obere Sternotomie, laterale Thorakotomie) <b>37.9B.13</b> Entfernung von Implantaten am Herzen, perkutan-transluminal		
<b>Neuer Kode:</b> <b>39.27.13</b> Verwenden eines extraluminalen Stabilisator-Gerüsts beim Anlegen einer AV-Fistel für Hämodialyse	Implantation eines Scaffolds <b>Beachte:</b> Dieser Kode ist ein Zusatzkode. Der Eingriff zur Bildung der arteriovenösen Fistel ist zusätzlich zu kodieren.	
<b>39.42</b> Revision und Entfernen bei Wechsel eines arteriovenösen Shunts zur Hämodialyse	<b>Neu: Inklusivum:</b> Blutstillung <b>Neu: Beachte:</b> Prozeduren, welche über Entfernen oder Herstellen eines neuen Shunts hinausgehen (z.B. plastische Rekonstruktion des Gefäßes mittels Patch; plastische Rekonstruktion des Gefäßes; Endarterektomie; Embolektomie; Thrombektomie) werden gesondert mit dem spezifischen Prozedurenkode kodiert.	
<b>39.43</b> Verschluss eines arteriovenösen Shunts zur Hämodialyse	<b>Neu: Inklusivum:</b> Blutstillung <b>Neu: Beachte:</b> Prozeduren, welche über einen Verschluss hinausgehen (z.B. plastische Rekonstruktion des Gefäßes mittels Patch; plastische Rekonstruktion des Gefäßes; Endarterektomie; Embolektomie; Thrombektomie) werden gesondert mit dem spezifischen Prozedurenkode kodiert.	
<b>39.49</b> Sonstige Revision nach vaskulärem Eingriff	<b>Neu: Inklusivum:</b> Blutstillung <b>Neu: Beachte:</b> Prozeduren, welche über Revision, Wechsel, Ersatz hinausgehen (z.B. plastische Rekonstruktion des Gefäßes mittels Patch; plastische Rekonstruktion des Gefäßes; Endarterektomie; Embolektomie; Thrombektomie) werden gesondert mit dem spezifischen Prozedurenkode kodiert.	
<b>39.49.21</b> Wechsel eines vaskulären Implantats	<b>Neu:</b> Revision mit Ersatz eines vaskulären Implantats	<b>39.49.20</b>
<b>Neuer Kode: 39.49.23</b> Revision ohne Ersatz eines vaskulären Implantats, offen chirurgisch	<b>Beachte:</b> Die Revision ohne Ersatz impliziert das Wiedereröffnen des Operations-Felds	
<b>Neuer Kode: 39.49.24</b> Revision ohne Ersatz eines vaskulären Implantats, perkutan-transluminal		
<b>39.71 Textänderung:</b> Endovaskuläre Implantation eines <b>Stent-Grafts (Stent-Prothesen)</b> an der abdominalen Aorta	<b>Inklusivum:</b> Endovaskuläre Korrektur eines Aneurysmas der Aorta abdominalis mit Graft <b>Neu:</b> Verwendung eines Embolie-Protektionssystems <b>Kodiere ebenso: Neu:</b> Anzahl der implantierten aortalen Stent-Grafts (Stent-Prothesen) (39.78.6-) Ende der untersten Stent-Graft (Stent-Prothese) (39.78.5-) Stent-Prothesen zur Versorgung der Gefäßabgänge sind zusätzlich zu kodieren (Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Stents mit oder ohne Medikamenten-Freisetzung (39.B3.-, 39.B4.-) Verwendung von patientenindividuell angepassten und gefertigten Implantaten und Schablonen (00.9A.6-) Zusätzliche Endovaskuläre Implantation in Beckenarterien von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), iliakal mit Versorgung von Seitenast (39.7A.2-) Zusätzliche endovaskuläre Implantation in Beckenarterien von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), iliakal, ohne Seitenarm, nach Anzahl Stent-Prothesen (39.7A.1-) <b>Neu: Beachte:</b> Die Subkategorie 39.71.- steht für Stent-Grafts in der Aorta abdominalis. Dieser Kode ist somit zu erfassen, wenn das kraniale Ende des Stent-Grafts nicht über den Truncus coeliacus reicht. Reicht die Stent-Prothese cranial über den Truncus coeliacus, ist ein Kode der Elementegruppe 39.73.4 «Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in die Aorta thoracoabdominalis» zu erfassen. Falls mehrere Stent-Grafts (Stent-Prothesen) an der abdominalen Aorta implantiert werden, ist jedes Implantat gesondert zu kodieren. Zu den Öffnungen zählen die Seitenarme und die Fenestrierungen. Die Foramina an beiden Enden der Prothese zählen nicht zu den Öffnungen.	



## Operationen am Kardiovaskulärem System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<p><b>Neue Codes:</b>  <b>39.71.09</b> Endovaskuläre Implantation eines Stent-Grafts (Stent-Prothesen) an der abdominalen Aorta, sonstige  <b>39.71.2</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in die Aorta abdominalis mit oder ohne Öffnungen  <b>39.71.21</b> ..., ohne Öffnung  <b>39.71.22</b> ..., mit 1 Öffnung  <b>39.71.23</b> ..., mit 2 Öffnungen  <b>39.71.24</b> ..., mit 3 Öffnungen  <b>39.71.25</b> ..., mit 4 und mehr Öffnungen</p>		<b>39.71.10 - 39.71.18</b> <b>39.71.99</b>
<p><b>Neuer Code: 39.71.3</b> Endovaskuläre Implantation in die Aorta abdominalis von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), mit Versorgung von Gefäßabgängen in Parallelgraft-Technik</p>		
<p><b>Neue Codes:</b>  <b>39.71.31</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen): Aorta abdominalis Stent-Prothese, mit Versorgung eines Gefäßabganges in Chimney-Technik  <b>39.71.32</b> ..., mit Versorgung von zwei oder mehr Gefäßabgängen in Chimney-Technik</p>	<p><b>Inklusivum:</b> Chimney-, Periskop-, Schnorchel- und Sandwich-Technik  <b>Beachte:</b> Kode für die gleichzeitige Implantation eines Stent-Grafts in die Aorta abdominalis und einer kleinlumigeren Stent-Prothese in einen Seitenast / in Seitenäste</p>	
<p><b>39.73 Textänderung:</b> Endovaskuläre Implantation eines Stent-Grafts (Stent-Prothesen) an der thorakalen <b>und</b> thorakoabdominalen Aorta</p>	<p><b>Inklusivum:</b>  <b>Neu:</b> Verwendung eines Embolie-Protektionssystems  <b>Kodiere ebenso: Neu:</b>  Anzahl der implantierten aortalen Stent-Grafts (Stent-Prothesen) (39.78.6-)  Stent-Prothesen zur Versorgung der Gefäßabgänge sind zusätzlich zu kodieren - (Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Stents mit oder ohne Medikamenten-Freisetzung (39.B3.-, 39.B4.-)  Verwendung von patientenindividuell angepassten und gefertigten Implantaten und Schablonen (00.9A.6-)  <b>Neu: Beachte:</b>  Falls mehrere Stent-Grafts (Stent-Prothesen) an der thorakalen und/oder thorakoabdominalen Aorta implantiert werden, ist jedes Implantat gesondert zu kodieren.  Zu den Öffnungen zählen die Seitenarme und die Fenestrierungen. Die Foramina an beiden Enden der Prothese zählen nicht zu den Öffnungen.</p>	
<p><b>Neue Codes: 39.73.3</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in die Aorta thoracica  <b>39.73.31</b> ..., ohne Öffnung  <b>39.73.32</b> ..., mit 1 Öffnung  <b>39.73.33</b> ..., mit 2 Öffnungen  <b>39.73.34</b> ..., mit 3 Öffnungen  <b>39.73.35</b> ..., mit 4 und mehr Öffnungen</p>		<b>39.73.1</b> <b>39.73.10 - 39.73.12</b>
<p><b>Neue Codes:</b>  <b>39.73.36</b> Endovaskuläre Implantation in die Aorta thoracica von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), mit Versorgung eines Gefäßabganges in Parallelgraft-Technik  <b>39.73.37</b> ..., mit Versorgung von 2 und mehr Gefäßabgängen in Parallelgraft-Technik</p>	<p><b>Inklusivum:</b> Chimney-, Periskop-, Schnorchel- und Sandwich-Technik  <b>Beachte:</b> Kode für die gleichzeitige Implantation eines Stent-Grafts in die A. thoracica und einer kleinlumigeren Stent-Prothese in einen Seitenast / in Seitenäste</p>	
<p><b>Neuer Code: 39.73.4</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in die Aorta thoracoabdominalis</p>	<p><b>Kodiere ebenso:</b>  Ende der untersten Stent-Graft (Stent-Prothese) (39.78.5-)  Zusätzliche Endovaskuläre Implantation in Beckenarterien von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), iliakal mit Versorgung von Seitenast (39.7A.2-)  Zusätzliche endovaskuläre Implantation in Beckenarterien von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), iliakal, ohne Seitenarm, nach Anzahl Stent-Prothesen (39.7A.1-)</p>	
<p><b>Neue Codes:</b>  <b>39.73.41</b> Endovaskuläre Implantation in die Aorta thoracoabdominalis von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), ohne Öffnung  <b>39.73.42</b> ..., mit 1 Öffnung  <b>39.73.43</b> ..., mit 2 Öffnungen  <b>39.73.44</b> ..., mit 3 Öffnungen  <b>39.73.45</b> ..., mit 4 und mehr Öffnungen</p>		<b>39.73.2</b> <b>39.73.20</b> <b>39.73.21</b>
<p><b>Neue Codes:</b>  <b>39.73.46</b> Endovaskuläre Implantation in die Aorta thoracoabdominalis von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), mit Versorgung eines Gefäßabganges in Parallelgraft-Technik  <b>39.73.47</b> ..., mit Versorgung von 2 und mehr Gefäßabgängen in Parallelgraft-Technik</p>	<p><b>Inklusivum:</b> Chimney-, Periskop-, Schnorchel- und Sandwich-Technik  <b>Beachte:</b> Kode für die gleichzeitige Implantation eines Stent-Grafts in die A. thoracica und einer kleinlumigeren Stent-Prothese in einen Seitenast / in Seitenäste</p>	
<p><b>39.78 Textänderung: Zusatzinformationen zu</b> endovaskulär implantierten <b>Stent-Grafts (Stent-Prothesen)</b></p>		
<p><b>Neue Codes:</b>  <b>39.78.5</b> Ende der untersten Stent-Graft (Stent-Prothese)  <b>39.78.51</b> Ende der untersten Stent-Graft (Stent-Prothese), aortal  <b>39.78.52</b> Ende der untersten Stent-Graft (Stent-Prothese), aortomoniliakal  <b>39.78.53</b> Ende der untersten Stent-Graft (Stent-Prothese), aortobiliakal</p>		<b>39.78.00 - 39.78.4C</b>
<p><b>Neue Codes:</b>  <b>39.78.6</b> Anzahl der implantierten aortalen Stent-Grafts (Stent-Prothesen)  <b>39.78.61</b> 2 implantierte aortale Stent-Grafts  <b>39.78.62</b> 3 implantierte aortale Stent-Grafts  <b>39.78.63</b> 4 und mehr implantierte aortale Stent-Grafts</p>	<p><b>Beachte:</b> Summe der insgesamt implantierten Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in die Aorta thoracica, thoracoabdominalis und abdominalis.</p>	

## Operationen am Kardiovaskulärem System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<p><b>Neuer Kode:</b> <b>39.7A</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in sonstige Gefäße</p>	<p><b>Inklusivum:</b> Verwendung eines Embolieprotektionssystems <b>Kodierte ebenso:</b> Stent-Prothesen zur Versorgung der Gefäßabgänge sind zusätzlich zu kodieren - (Perkutan-) transluminale Implantation von gecoverten Stents mit oder ohne Medikamenten-Freisetzung (39.B3.-, 39.B4.-) Verwendung von patientenindividuell angepassten und gefertigten Implantaten und Schablonen (00.9A.6-)</p>	
<p><b>Neue Codes: 39.7A.0</b> Detail der Subkategorie 39.7A <b>39.7A.00</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in sonstige Gefäße, n.n.bez. <b>39.7A.09</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in sonstige Gefäße, sonstige <b>39.7A.1</b> Endovaskuläre Implantation in Beckenarterien von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), iliakal, ohne Seitenarm, nach Anzahl Stent-Prothesen <b>39.7A.11</b> ..., 1 Stent-Prothese, ohne Seitenarm [L] <b>39.7A.12</b> ..., 2 Stent-Prothesen, ohne Seitenarm [L] <b>39.7A.13</b> ..., 3 Stent-Prothesen, ohne Seitenarm [L] <b>39.7A.14</b> ..., 4 Stent-Prothesen, ohne Seitenarm [L] <b>39.7A.15</b> ..., 5 Stent-Prothesen, ohne Seitenarm [L] <b>39.7A.16</b> ..., 6 und mehr Stent-Prothesen, ohne Seitenarm [L]</p>		<p><b>39.79.1</b> <b>39.79.10 - 39.79.19</b></p>
<p><b>Neue Codes: 39.7A.2</b> Endovaskuläre Implantation in Beckenarterien von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), iliakal mit Versorgung von Seitenast <b>39.7A.21</b> Endovaskuläre Implantation in Beckenarterien von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), iliakal mit Seitenarm</p>		
<p><b>Neuer Kode: 39.7A.22</b> Endovaskuläre Implantation in Beckenarterie von Stent-Grafts (Stent-Prothesen), mit Versorgung eines Gefäßabganges in Parallelgraft-Technik [L]</p>	<p><b>Inklusivum:</b> Chimney-, Periskop-, Schnorchel- und Sandwich-Technik <b>Beachte:</b> Kode für die gleichzeitige Implantation eines Stent-Grafts in die A. iliaca und einer kleinlumigeren Stent-Prothese in die A. iliaca interna.</p>	
<p><b>Neue Codes:</b> <b>39.7A.3</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in tiefe Venen <b>39.7A.31</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in die V. cava <b>39.7A.32</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in die V. porta <b>39.7A.4</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in anderen abdominalen und viszerale Gefäßen <b>39.7A.41</b> Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in Nierengefäße [L]</p>		<p><b>39.79.1</b> <b>39.79.10 - 39.79.19</b></p>
<p><b>Neuer Kode: 39.B</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von Stents in Blutgefäße</p>	<p><b>Kodierte ebenso:</b> Hybridtherapie (00.99.80) Zusatzinformationen zu implantierten Stents (39.C-) <b>Exklusivum:</b> Endovaskuläre Implantation eines Stent-Grafts (Stent-Prothesen) an der abdominalen Aorta (39.71.-) Endovaskuläre Implantation eines Stent-Grafts (Stent-Prothesen) an der thorakalen und thorakoabdominalen Aorta (39.73.-) Endovaskuläre Implantation von Stent-Grafts (Stent-Prothesen) in sonstige Gefäße (39.7A.-) Implantation von Stents an Herzkranzarterien (36.-) <b>Beachte:</b> Stent ist ein Überbegriff für scheringitterartige, röhrenförmige endovaskuläre Prothesen, die zum Ziel haben, ein Gefäß offen zu halten (Erhaltung des Lumens). Ein gecoverter Stent ist ein ummantelter Stent, z. B. mit Polyester. Ummantelt ist nicht gleich beschichtet zu setzen. Ummantelt steht nicht eindeutig in Bezug auf lumenerhaltend versus lumenüberbrückend. Der Stent-Graft, auch Stent-Prothese genannt, ist ein Stent mit Gefäßprothese. Er besteht somit aus einem ummantelten Geflecht. Er hat zum Ziel das Gefäß offen zu halten (Erhaltung des Lumens), sowie die Funktion des Gefäßes zu übernehmen (Überbrückung des Lumens). Ein beschichteter Stent kann medikamentenfreisetzend sein, muss aber nicht (z. B. Antikörperbeschichtet oder bioaktive Beschichtung).</p>	<p><b>39.90</b> <b>39.90.00 - 39.90.33</b></p>

## Operationen am Kardiovaskulärem System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>Neuer Code: 39.B1</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von Stents ohne Medikamenten-Freisetzung	<b>Kodierte ebenso:</b> Stents von einer Länge von 100 mm und mehr - Länge des Stents (39.C4.-)	
<b>Neue Codes: 39.B1.00</b> ..., n.n.bez. <b>39.B1.09</b> ..., sonstige <b>39.B1.11</b> ..., intrakranielle Gefäße <b>39.B1.22</b> ..., A. carotis n.n.bez. [L] <b>39.B1.23</b> ..., A. carotis communis [L] <b>39.B1.25</b> ..., A. carotis interna extrakraniell [L] <b>39.B1.26</b> ..., A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis [L] <b>39.B1.27</b> ..., A. carotis externa [L] <b>39.B1.28</b> ..., A. vertebralis extrakraniell [L] <b>39.B1.31</b> ..., Gefäße von Schulter und Oberarm [L] <b>39.B1.51</b> ..., Gefäße von Unterarm [L] <b>39.B1.71</b> ..., Aorta <b>39.B1.74</b> ..., Aortenisthmus <b>39.B1.75</b> ..., Ductus arteriosus apertus <b>39.B1.81</b> ..., andere thorakale Gefäße		
<b>Neue Codes: 39.B1.A4</b> ..., A. pulmonalis <b>39.B1.C1</b> ..., andere abdominale und pelvine Arterien [L] <b>39.B1.D1</b> ..., viszerale Gefäße <b>39.B1.G1</b> ..., Arterien vom Oberschenkel [L] <b>39.B1.H1</b> ..., Gefäße vom Unterschenkel [L] <b>39.B1.J3</b> ..., V. pulmonalis <b>39.B1.J7</b> ..., V. cava <b>39.B1.JB</b> ..., andere abdominale und pelvine Venen [L] <b>39.B1.JF</b> ..., Venen vom Oberschenkel [L] <b>39.B1.JI</b> ..., V. portae <b>39.B1.L1</b> ..., spinale Gefäße <b>39.B1.M1</b> ..., Gefäßmalformationen <b>39.B1.M2</b> ..., Aortopulmonale Kollateralf Gefäße (MAPCA) <b>39.B1.N1</b> ..., künstliche Gefäße <b>39.B1.N2</b> ..., künstliche aortopulmonale Shunts		
<b>Neuer Code: 39.B2</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von Stents mit Medikamenten-Freisetzung	<b>Kodierte ebenso:</b> Stents von einer Länge von 100 mm und mehr - Länge des Stents (39.C4.-)	
<b>Neue Codes:</b> -.00, -.09, -.11, -.22, -.23, -.25, -.26, -.27, -.28, -.31, -.51, -.71, -.74, -.75, -.81, -.A4, -.C1, -.D1, -.G1, -.H1, -.J3, -.J7, -.JB, -.JF, -.JI, -.L1, -.M1, -.M2, -.N1, -.N2		
<b>Neuer Code: 39.B3</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Stents ohne Medikamenten-Freisetzung	<b>Kodierte ebenso:</b> Stents von einer Länge von 100 mm und mehr - Länge des Stents (39.C4.-)	
<b>Neue Codes:</b> -.00, -.09, -.11, -.22, -.23, -.25, -.26, -.27, -.28, -.31, -.51, -.75, -.81, -.C1, -.D1, -.G1, -.H1, -.J7, -.JB, -.JF, -.JI, -.L1, -.M1, -.N1		
<b>Neuer Code: 39.B4</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Stents mit Medikamenten-Freisetzung	<b>Kodierte ebenso:</b> Stents von einer Länge von 100 mm und mehr - Länge des Stents (39.C4.-)	
<b>Neue Codes:</b> -.00, -.09, -.11, -.22, -.23, -.25, -.26, -.27, -.28, -.31, -.51, -.75, -.81, -.C1, -.D1, -.G1, -.H1, -.J7, -.JB, -.JF, -.JI, -.L1, -.M1, -.N1		
<b>Neuer Code: 39.B5</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von ungedeckten Cheatham-Platinum-Stents		
<b>Neue Codes:</b> -.00, -.09, -.11, -.22, -.23, -.25, -.26, -.27, -.31, -.51, -.71, -.74, -.75, -.81, -.C1, -.D1, -.G1, -.H1, -.J7, -.JB, -.JF, -.JI, -.L1, -.M1, -.N1		
<b>Neuer Code: 39.B6</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten Cheatham-Platinum-Stent		
<b>Neue Codes:</b> -.00, -.09, -.11, -.22, -.23, -.25, -.26, -.27, -.31, -.51, -.71, -.74, -.75, -.81, -.C1, -.D1, -.G1, -.H1, -.J7, -.JB, -.JF, -.JI, -.L1, -.M1, -.N1		
<b>Neuer Code: 39.B7</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von ungedeckten grosslumige Stents	<b>Beachte:</b> Grosslumige Stents bei Erwachsenen: Durchmesser > 16 mm und bei Kindern: Durchmesser > 8 mm	
<b>Neue Codes:</b> -.00, -.09, -.11, -.22, -.23, -.25, -.26, -.27, -.28, -.31, -.51, -.71, -.74, -.75, -.81, -.A4, -.C1, -.D1, -.G1, -.H1, -.J3, -.J7, -.JB, -.JF, -.JI, -.L1, -.M1, -.M2, -.N1, -.N2		
<b>Neuer Code: 39.B8</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von gecoverten grosslumige Stent	<b>Beachte:</b> Grosslumige Stents bei Erwachsenen: Durchmesser > 16 mm und bei Kindern: Durchmesser > 8 mm	
<b>Neue Codes:</b> -.00, -.09, -.11, -.22, -.23, -.25, -.26, -.27, -.28, -.31, -.51, -.71, -.74, -.75, -.81, -.A4, -.C1, -.D1, -.G1, -.H1, -.J3, -.J7, -.JB, -.JF, -.JI, -.L1, -.M1, -.M2, -.N1, -.N2		

## Operationen am Kardiovaskulärem System

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<p><b>Neuer Kode: 39.BA</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von ungedeckten Wachstumsstents</p> <p><b>Neue Kodes:</b> -.00, -.09, -.A4, -.J3, -.M1, -.M2, -.N1, -.N2</p>		
<p><b>Neuer Kode: 39.BB</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von gedeckten Wachstumsstents</p> <p><b>Neue Kodes:</b> -.00, -.09, -.A4, -.J3, -.M1, -.M2, -.N1, -.N2</p>		
<p><b>Neuer Kode: 39.BE</b> (Perkutan-)transluminale Implantation eines selbstexpandierenden Bifurkationsstents, intrakraniell</p>	<b>Beachte:</b> Nicht für den Gebrauch zweier Stents in der «Kissing-Ballon-Technik» zu verwenden.	
<p><b>Neuer Kode: 39.BF</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von selbstexpandierenden Mikrosten</p> <p><b>Neue Kodes:</b> -.00, -.09, -.11, -.51, -.H1</p>		
<p><b>Neuer Kode: 39.BF.11</b> ..., intrakranielle Gefäße</p>	<b>Beachte:</b> Als Mikrosten(s) qualifizieren Stents distal des Circulus willisii.	
<p><b>Neuer Kode: 39.BG</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von aus Einzeldrähten verwobenen Nitinolstents</p> <p><b>Neue Kodes:</b> -.00, -.09, -.31, -.81, -.C1, -.G1, -.H1</p>		
<p><b>Neuer Kode: 39.BH</b> (Perkutan-)transluminale Implantation von Stents zur Strömungslaminierung bei Aneurysmen</p>	Flow-Diverter Geflochtene Mehrschicht-Stents Multi-Layer-Stents	
<p><b>Neue Kodes:</b> -.00, -.09, -.11, -.22, -.23, -.25, -.26, -.27, -.28, -.31, -.51, -.71, -.74, -.75, -.81, -.C1, -.D1, -.G1, -.H1, -.J7, -.JB, -.JF, -.JI, -.L1, -.M1, -.N1</p>		<b>39.72.13</b> Selektive Embolisation von intrakraniellen Gefäßen durch Flow-Diverter (durch <b>39.BH.11</b> ersetzt)
<p><b>Neuer Kode: 39.C</b> Zusatzinformationen zu den implantierten Stents</p>	<b>Beachte:</b> Folgende Kodes sind Zusatzkodes. Die durchgeführten Eingriffe an den Gefäßen sind gesondert zu kodieren.	
<p><b>Neue Kodes: 39.C1</b> Anzahl der implantierten Stents 39.C1.11 1 implantierter Stent 39.C1.12 2 implantierte Stents 39.C1.13 3 implantierte Stents 39.C1.14 4 implantierte Stents 39.C1.15 5 implantierte Stents 39.C1.16 6 und mehr implantierte Stents</p>		
<p><b>Neue Kodes:</b> 39.C2 Materialeigenschaften der implantierten Stents 39.C2.11 Bioresorbierbarer Stent 39.C2.12 Bare metal Stent</p>		
<p><b>Neue Kodes:</b> 39.C3 Typ der Oberfläche und der Beschichtung 39.C3.11 Antikörperbeschichtete Stents ohne antiproliferative Funktion 39.C3.12 ... mit antiproliferativer Funktion 39.C3.13 Gecoverte Stents mit bioaktiver Oberfläche</p>		
<p><b>Neue Kodes: 39.C4</b> Länge des Stents 39.C4.11 Länge des Stents von 100 mm bis unter 150 mm 39.C4.12 Länge des Stents von 150 mm bis unter 200 mm 39.C4.13 Länge des Stents von 200 mm bis unter 250 mm 39.C4.14 Länge des Stents von 250 mm und mehr</p>		
<p><b>Neuer Kode: 39.C5</b> Verwendung eines Embolie- Protektionssystems</p>		

## Operationen am Hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<p><b>Neue Codes: 40.7</b> Plastische Rekonstruktion und Transplantation an lymphatischen Strukturen  <b>40.70</b> ..., n.n.bez.  <b>40.71</b> ... mittels mikrochirurgischer Anastomosierung</p>		
<p><b>Neuer Code: 40.71.11</b> Mikrochirurgische lymphovenöse Anastomosierung</p>	Mikrochirurgische lymphovenöse Anastomose zur Beseitigung eines Lymphödems	<b>40.9X.10</b>
<p><b>Neue Codes: 40.71.21</b> Transplantation von Lymphknoten mit mikrovaskulärer Anastomose  <b>40.71.31</b> Transplantation von peripheren Lymphgefäßen mit mikrovaskulärer Anastomose  <b>40.79</b> Plastische Rekonstruktion und Transplantation an lymphatischen Strukturen, sonstige</p>		
<p><b>Neuer Code:</b>  <b>40.9X.50</b> Ligatur von peripheren Lymphgefäßen</p>		
<b>41.0 Textänderung:</b> Entnahme und Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen <b>und peripheren Blutzellen</b>		
<p><b>Neuer Code: 41.0E</b> Entnahme von peripheren Blutzellen</p>	<b>Exklusivum:</b> Kode weglassen - Therapeutische Apherese von Leukozyten, Erythrozyten, Thrombozyten (99.72.-, 99.73, 99.74)	
<p><b>Neue Codes: 41.0E.1</b> Entnahme von Lymphozyten  <b>41.0E.11</b> Entnahme von T-Lymphozyten, autolog, zur In-vitro-Kultur und tumorspezifischen In-vitro-Aufbereitung</p>	Entnahme von T-Zellen zur Herstellung von CAR(chimeric antigen receptor)-T-Zellen zur Eigenspende	
<p><b>Neuer Code: 41.0F</b> Transplantation peripherer Blutzellen</p>	<b>Exklusivum:</b> Kode weglassen - Transfusion von Leukozyten nach In-vitro-Kultur (99.09.30)	
<p><b>Neue Codes: 41.0F.1</b> Transplantation von Lymphozyten  <b>41.0F.11</b> Transplantation von Lymphozyten mit tumorspezifischer ohne gentechnischer In-vitro-Aufbereitung  <b>41.0F.12</b> ... mit tumorspezifischer sowie gentechnischer In-vitro-Aufbereitung  <b>41.0F.13</b> Transplantation von CAR (Chimäre Antigen Rezeptor) T-Zellen</p>		
<p><b>Neue Codes: 41.0G</b> Zusatzinformationen zu Entnahme und Transfusion peripherer Blutzellen  <b>41.0G.1</b> In-vitro-Aufbereitung der peripheren Blutzellen</p>	<b>Beachte:</b> Folgende Codes sind Zusatzcodes. Die Entnahme oder Transplantation von peripheren Blutzellen ist gesondert zu kodieren.	
<p><b>41.0G.11</b> In-vitro-Transduktion mit einem spezifischen T-Zell-aktivierenden chimären Antigenrezeptor</p>	In-vitro-Aufbereitung zur Erstellung von CAR-T-Zellen	
<p><b>41.0H</b> Entnahme und Transplantation von peripheren Blutzellen, sonstige</p>	<b>Exklusivum:</b> Kode weglassen - Therapeutische Apherese von Leukozyten, Erythrozyten, Thrombozyten (99.72.-, 99.73, 99.74)	

## Operationen am Verdauungstrakt

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>43.89.4</b> Sleeve resection	Magenschlauchbildung Sleeve gastrectomy <b>Neu: Exklusivum:</b> Schlauchmagen-Gastroplastik, endoskopisch (44.95.31)	
<b>Neuer Kode: 44.95.3</b> Schlauchmagen-Gastroplastik	<b>Exklusivum:</b> Sleeve resection (43.89.4-)	
<b>Neuer Kode: 44.95.31</b> Schlauchmagen-Gastroplastik, endoskopisch	Endoscopic Sleeve Gastroplasty (ESG)	
<b>49.42</b> Injektion in Hämorrhoiden	Sklerosierung von Hämorrhoiden	<b>49.49.10</b>
<b>49.45</b> Ligatur von Hämorrhoiden	<b>Neu:</b> Gummibandligatur	<b>49.49.11</b>
<b>49.49 Textänderung: Eingriffe an Hämorrhoiden, sonstige</b>		<b>49.49.00 - 49.49.99</b>
<b>Neue Codes: 50.7</b> Totale Hepatektomie zur Transplantation <b>50.70</b> Totale Hepatektomie zur Transplantation, n.n.bez.		
<b>Neuer Kode: 50.71</b> Totale Hepatektomie zur Lebend-Organ spende, offen chirurgisch	Totale Hepatektomie im Rahmen einer Domino-Lebertransplantation	
<b>Neuer Kode: 50.79</b> Totale Hepatektomie zur Transplantation, sonstige		
<b>Neuer Kode: 50.95</b> Implantation eines Markers oder Tracers zur Lokalisation bzw. Steuerung der therapeutischen Intervention an der Leber, perkutan	<b>Inklusivum:</b> Bildgebende Verfahren	
<b>Neuer Kode: 50.96</b> Drainage eines Leberabszesses, perkutan		
<b>Neuer Kode: 52.95.80</b> Implantation eines Markers oder Tracers zur Lokalisation bzw. Steuerung der therapeutischen Intervention am Pankreas, perkutan	<b>Inklusivum:</b> Bildgebende Verfahren	
<b>54.4 Textänderung:</b> Exzision oder Destruktion von Peritonealgewebe <b>und Peritonealläsion</b>	<b>Exklusivum:</b> Biopsie am Peritoneum (54.23) <b>Neu:</b> Exzision und Destruktion von retroperitoneal gelegenen Gewebe (54.A1) <b>Textänderung: Lokale Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe</b> im Douglasraum (70.32.-)	

## Operationen an den Harnorganen

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>Neue Codes: 57.9A</b> Eingriffe an oder mit einem Neurostimulator zur Neurostimulation der Harnblase <b>57.9A.00</b> ..., n.n.bez. <b>57.9A.09</b> ..., sonstige <b>57.9A.1</b> Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Neurostimulation der Harnblase <b>57.9A.11</b> ... zur epiduralen Neurostimulation der Harnblase <b>57.9A.12</b> ... zur Vorderwurzel-Neurostimulation der Harnbl. <b>57.9A.13</b> ... zur Ganglion-Neurostimulation der Harnblase <b>57.9A.21</b> Revision ohne Ersatz eines Neurostimulator zur Neurostimulation der Harnblase		<b>57.96</b> <b>57.97</b> <b>57.98</b>
<b>Neuer Kode: 57.9A.31</b> Entfernen eines Neurostimulator zur Neurostimulation der Harnblase	<b>Exklusivum:</b> Kode weglassen - Implantation oder Wechsel eines Neurostimulators zur Neurostimulation der Harnblase (57.9A.1)	

## Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>Neuer Kode: 60.99.52</b> Implantation eines Markers oder Tracers zur Lokalisation bzw. Steuerung der therapeutischen Intervention an der Prostata	Implantation von Goldmarkern zwecks Bestrahlung zwischen Prostata und Rektum <b>Inklusivum:</b> Bildgebende Verfahren	<b>60.99.51</b>

## Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>67.2</b> Konisation an der Zervix	<b>Neu:</b> Elektrokonisation mit grosser Schlinge (LLETZ) Elektrokonisation mit kleiner Schlinge (LEEP) Konisation beispielsweise durch Elektro-, Kryo-, oder Laserchirurgie Messerkonisation	
<b>67.3</b> Sonstige Exzision oder Destruktion von Läsion oder Gewebe an der Zervix		Elektrokonisation der Zervix Elektrokonisation mit grosser Schlinge (LLETZ) Elektrokonisation mit kleiner Schlinge (LEEP)
<b>67.32</b> Destruktion einer Läsion an der Zervix durch Kauterisation		
<b>67.33</b> Destruktion einer Läsion an der Zervix durch Kryochirurgie		Kryokonisation der Zervix

## Operationen an den Bewegungsorganen

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>76.2X Textänderung:</b> Lokale Exzision oder Destruktion von <b>Läsion und Gewebe</b> an Gesichtsschädelknochen		
<b>Neuer Kode: 76.2X.31</b> Knochenentnahme an Gesichtsschädelknochen zur Transplantation		
<b>76.3</b> Partielle Ostektomie an Gesichtsschädelknochen	<b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Osteosynthese durch spezifisches Material (84.A2.-)	
<b>76.4</b> Exzision und Rekonstruktion an Gesichtsschädelknochen	<b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Osteosynthese durch spezifisches Material (84.A2.-)	
<b>Neuer Kode: 77.35.24</b> Trochanterosteotomie bei chirurgischer Hüftluxation	<b>Beachte:</b> Dieser Kode ist ein Zusatzkode. Der spezifische Eingriff ist zusätzlich zu kodieren.	<b>77.35.23</b>
<b>77.6 Textänderung:</b> Lokale Resektion und Destruktion von Knochenläsion oder -gewebe (s. Rundschreiben 2019/Nr. 1)		
<b>Neuer Kode: 80.85.21</b> Taillierung, Osteochondroplastik am Schenkelhals, arthroskopisch [L]	CAM-Impingement-Korrektur, arthroskopisch	
<b>Neuer Kode: 80.85.22</b> Taillierung, Osteochondroplastik am Schenkelhals, offen chirurgisch [L]	CAM-Impingement-Korrektur, offen chirurgisch	
<b>81.40.16</b> Knorpelglättung am Hüftgelenk, arthroskopisch	<b>Neu:</b> Pincer-Impingement-Korrektur, arthroskopisch	
<b>81.40.17</b> Knorpelglättung am Hüftgelenk, offen chirurgisch	<b>Neu:</b> Pincer-Impingement-Korrektur, offen chirurgisch	
<b>Neuer Kode: 81.40.34</b> Rekonstruktion des Labrum acetabulare, offen chirurgisch [L]	<b>Kodierte ebenso:</b> Knochen transplantation und Knochen transposition am Femur (78.05.-)	
<b>Neuer Kode: 81.40.35</b> Rekonstruktion des Labrum acetabulare, arthroskopisch [L]	<b>Kodierte ebenso:</b> Knochen transplantation und Knochen transposition am Femur (78.05.-)	
<b>Neuer Kode: 81.83.51</b> Stabilisierung des Akromioklavikulargelenks durch Fixationsverfahren, arthroskopisch assistiert [L]	Rekonstruktion des Akromioklavikulargelenks mittels bipodaler Verankerung, arthroskopisch assistiert <b>Inklusivum:</b> Fixation durch Knochenanker	
<b>Neuer Zahlenkode:</b> <b>83.82.09</b> Muskel- oder Faszientransplantation, sonstige		<b>83.82.99</b>
<b>Neue Codes: 83.8A</b> Revision von Knochen-, Muskel- und Faszien-Lappenplastik <b>83.8A.00</b> ..., n.n.bez. <b>83.8A.09</b> ..., sonstige		
<b>Neuer Kode:</b> <b>83.8A.1</b> Revision von einer Plastik mit lokalen Muskel- oder Faszienlappen	<b>Beachte:</b> Die Revision einer Muskel- und Faszienlappenplastik beinhaltet nur kleine Korrekturen und nicht z.B. eine neue Lappenplastik. Wird z.B. eine neue Lappenplastik durchgeführt, ist der entsprechende Kode der Lappenplastik und zusätzlich der Kode 00.99.10 Reoperation zu kodieren.	
<b>Neue Codes: 83.8A.10</b> Revision von einer Plastik mit lokalen Muskel- oder Faszienlappen, Kopf und Hals [L] <b>83.8A.11</b> ..., Schulter und Axilla [L] <b>83.8A.12</b> ..., Oberarm und Ellenbogen [L] <b>83.8A.13</b> ..., Unterarm [L] <b>83.8A.14</b> ..., Brustwand, Bauch und Rücken <b>83.8A.15</b> ..., Leisten- und Genitalregion und Gesäss [L] <b>83.8A.16</b> ..., Untere Extremität [L] <b>83.8A.19</b> ..., andere Lokalisation		
<b>Neuer Kode:</b> <b>83.8A.2</b> Revision von einer Plastik mit osteomyokutanen oder osteofasziokutanen Lappen	<b>Beachte:</b> Die Revision einer Plastik mit osteomyokutanen oder osteofasziokutanen Lappen beinhaltet nur kleine Korrekturen und nicht z.B. eine neue Lappenplastik. Wird z.B. eine neue Lappenplastik durchgeführt, ist der entsprechende Kode der Lappenplastik und zusätzlich der Kode 00.99.10 Reoperation zu kodieren.	
<b>Neue Codes:</b> <b>83.8A.20</b> Revision von einer Plastik mit osteomyokutanen oder osteofasziokutanen Lappen, Kopf und Hals [L] <b>83.8A.21</b> ..., Schulter und Axilla [L] <b>83.8A.22</b> ..., Oberarm und Ellenbogen [L] <b>83.8A.23</b> ..., Unterarm [L] <b>83.8A.24</b> ..., Brustwand, Bauch und Rücken <b>83.8A.25</b> ..., Leisten- und Genitalregion und Gesäss [L] <b>83.8A.26</b> ..., Untere Extremität [L] <b>83.8A.29</b> ..., andere Lokalisation		
<b>Neuer Kode:</b> <b>83.8A.3</b> Revision von einer sonstigen Lappenplastik mit mikrovasculärer Anastomosierung aus Muskel oder Faszie	<b>Beachte:</b> Die Revision einer sonstigen Lappenplastik mit mikrovasculärer Anastomosierung aus Muskel oder Faszie beinhaltet nur kleine Korrekturen und nicht z.B. eine neue Lappenplastik. Wird z.B. eine neue Lappenplastik durchgeführt, ist der entsprechende Kode der Lappenplastik und zusätzlich der Kode 00.99.10 Reoperation zu kodieren.	
<b>Neue Codes: 83.8A.30</b> Revision von einer sonstigen Lappenplastik mit mikrovasculärer Anastomosierung aus Muskel oder Faszie, Kopf und Hals [L] <b>83.8A.31</b> ..., Schulter und Axilla [L] <b>83.8A.32</b> ..., Oberarm und Ellenbogen [L] <b>83.8A.33</b> ..., Unterarm [L] <b>83.8A.34</b> ..., Brustwand, Bauch und Rücken <b>83.8A.35</b> ..., Leisten- und Genitalregion und Gesäss [L] <b>83.8A.36</b> ..., Untere Extremität [L] <b>83.8A.39</b> ..., andere Lokalisation		

## Operationen an den Bewegungsorganen

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>Neuer Kode:</b> <b>84.A2</b> Osteosynthese durch spezifisches Material	<b>Kodierte ebenso:</b> Osteotomie, Knochentransplantation oder Knochentransposition <b>Exklusivum:</b> Kode weglassen - Operationen an Knochen und Gelenken der Wirbelsäule (7A.-)	<b>78.50.2-</b>
<b>Neue Codes:</b> <b>84.A2.09</b> Osteosynthese durch sonstiges Osteosynthesematerial <b>84.A2.1</b> ... durch Schrauben <b>84.A2.11</b> ... durch Schraube(n) <b>84.A2.12</b> ... durch Transfixationsschraube(n) <b>84.A2.13</b> ... durch dynamische Kompressionsschraube <b>84.A2.2</b> ... durch Draht, Cerclage und Klammern <b>84.A2.21</b> ... durch Kirschner-Draht oder Zuggurtung/Cerclage <b>84.A2.22</b> ... durch (Blount-)Klammern <b>84.A2.3</b> ... durch Platte <b>84.A2.31</b> ... durch Winkelplatte/Kondylenplatte <b>84.A2.32</b> ... durch winkelstabile Platte <b>84.A2.39</b> ... durch sonstige Platte <b>84.A2.4</b> ... durch Nagel <b>84.A2.41</b> ... durch Transfixationsnagel <b>84.A2.42</b> ... durch Verriegelungsnagel <b>84.A2.43</b> ... durch Marknagel mit Gelenkkomponente <b>84.A2.44</b> ... durch sonstige Marknagel <b>84.A2.5</b> ... durch Fixateur <b>84.A2.51</b> ... durch Ringfixateur <b>84.A2.59</b> ... durch sonstigen Fixateur Externe		

## Operationen an der Wirbelsäule

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>7A.63 Textänderung: Wirbelkörperersatz</b> (s. Rundschreiben 2019/Nr. 1)	<b>Neu:</b> Cage als Wirbelkörperersatz Synthetischer Käfig als Wirbelkörperersatz	
<b>7A.64</b> Wirbelkörperersatzprothese	<b>Neu: Inklusivum:</b> Wirbelkörperresektion	
<b>7A.65 Textänderung: Interkorporelle Implantate</b> (s. Rundschreiben 2019/Nr. 1)		
<b>7A.72</b> Dynamische Stabilisierung der Wirbelsäule	<b>Neu: Inklusivum:</b> Osteotomie an der Wirbelsäule, Grad I und II (s. Rundschreiben 2019/Nr. 2)	
<b>7A.73</b> Nicht-dynamische Stabilisierung der Wirbelsäule durch Osteosynthese ohne Fusion der Wirbel	<b>Neu: Inklusivum:</b> Osteotomie an der Wirbelsäule, Grad I und II (s. Rundschreiben 2019/Nr. 2)	
<b>7A.A1.3 Textänderung:</b> Anzahl implantierter <b>Wirbelkörperersatz</b> (s. Rundschreiben 2019/Nr. 1)		
<b>7A.A1.5 Textänderung:</b> Anzahl implantierter <b>interkorporeller Implantate</b> (s. Rundschreiben 2019/Nr. 1)		
<b>7A.A2</b> Implantation von mitwachsenden oder expandierenden Systemen, Wirbelsäule	<b>Textänderung: Mitwachsendes</b> Schrauben-Stangen-System	
<b>Neue Codes: 7A.A4.2</b> Art des verwendeten Osteosynthesematerials an der Wirbelsäule <b>7A.A4.21</b> ..., Titan <b>7A.A4.22</b> ..., kohlefaserverstärktes Polyetheretherketon (PEEK)		

## Operationen am Integument

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>85</b> Operationen an der Mamma		
<b>85.0 Textänderung:</b> Inzision <b>und</b> Punktion an der Mamma (Haut)		
<b>Neuer Kode: 85.01</b> Inzision an der Mamma, ohne weitere Massnahmen [L]		
<b>Neuer Kode: 85.02</b> Inzision an der Mamma, mit Drainage [L]	<b>Inklusivum:</b> Abszessspaltung an der Mamma	
<b>Neuer Kode: 85.03</b> Punktion an der Mamma [L]	Aspiration an der Mamma	
<b>85.2</b> Exzision oder Destruktion von Mammagewebe	<b>Exklusivum: Textänderung:</b> Mammareduktionsplastik ( <b>85.B</b> ) Mastektomie ( <b>85.A-</b> )	
<b>Neuer Kode: 85.27</b> Lokale Exzision von Läsion oder Gewebe an Haut der Mamma [L]		
<b>Neuer Kode: 85.28</b> Lokale Exzision von Läsion oder Gewebe der Mamma [L]		<b>85.21</b>
<b>Neuer Kode: 85.29</b> Exzision oder Destruktion von Mammagewebe, sonstige [L]		
<b>Neuer Kode: 85.2A</b> Destruktion von Läsion oder Gewebe an Haut der Mamma [L]		
<b>Neuer Kode: 85.2B</b> Destruktion von Läsion oder Gewebe der Mamma [L]	Thermische Ablation von Mammagewebe mittels fokussiertem Ultraschall	



## Operationen am Integument

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>Neuer Kode: 85.2C</b> Débridement an der Mamma	<b>Beachte:</b> Grossflächig: über 4 cm <sup>2</sup> Kleinflächig: bis und gleich 4 cm <sup>2</sup>	
<b>Neuer Kode: 85.2C.1</b> Chirurgisches Débridement von Wunde, Infektion oder Verbrennung an der Mamma durch Exzision von erkranktem Gewebe in lokaler Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie	<b>Exklusivum:</b> Bei alleiniger Oberflächenanästhesie, bei Entfernen eines Systems zur Vakuumtherapie ohne Anästhesie: Débridement von Wunde, Infektion oder Verbrennung an der Mamma, ohne Exzision, ohne lokale Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie (85.2C.2-) Débridement von Wunde, Infektion oder Verbrennung an der Mamma, ohne Exzision, in lokaler Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie (85.2C.3-) <b>Beachte:</b> Die Codes dieser Elementgruppe können abgebildet werden bei einem chirurgischen Entfernen durch Exzision von devitälem Gewebe, Nekrose, Wundschorf von Haut und Subkutangewebe bis zum Bereich des vitalen Gewebes in Anästhesie (lokale Infiltrationsanästhesie, Allgemein- oder Regionalanästhesie). Ein Kode der Subkategorie 85.2C.1- darf nur verwendet werden, wenn das chirurgische Débridement in Anästhesie in einem Operationssaal, resp. in Anästhesie in einer durch die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) anerkannten Intensivstation, durchgeführt wird. Eine reine Oberflächenanästhesie ermöglicht nicht die Abbildung dieser Codes. Bei einer neurologisch bedingten Analgesie (z.B. infolge Verbrennung) können diese Codes ebenfalls abgebildet werden. Eine weitere Voraussetzung zur Abbildung dieser Codes ist das Vorliegen einer Wunde (traumatisch oder nicht traumatisch bedingte Unterbrechung des Zusammenhangs von Körpergewebe mit oder ohne Substanzverlust). Ohne Wunde ist eine Exzision von erkranktem Gewebe zu kodieren.	
<b>Neue Codes: 85.2C.11</b> Chirurgisches Débridement an der Mamma durch Exzision in lokaler Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie, kleinflächig [L] <b>85.2C.12</b> ..., grossflächig [L]		
<b>Neuer Kode: 85.2C.2</b> Débridement von Wunde, Infektion oder Verbrennung an der Mamma, ohne Exzision, ohne lokale Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie	<b>Beachte:</b> Entfernen von Fibrinbelägen in Oberflächenanästhesie, Entfernen von devitälem Gewebe, Nekrose und Wundschorf durch Ausbürsten, Spülen (unter Druck), Schrubben, Lavage, Curettage, Débridement im Rahmen eines Verbandswechsels.	
<b>Neue Codes: 85.2C.21</b> Débridement an der Mamma, ohne Exzision, ohne lokale Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie, kleinflächig [L] <b>85.2C.22</b> ..., grossflächig [L]		
<b>Neuer Kode: 85.2C.3</b> Débridement von Wunde, Infektion oder Verbrennung an der Mamma, ohne Exzision, in lokaler Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie	<b>Beachte:</b> Entfernen von Fibrinbelägen in lokaler Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie, Entfernen von devitälem Gewebe, Nekrose und Wundschorf durch Ausbürsten, Spülen (unter Druck), Schrubben, Lavage, Curettage, Débridement im Rahmen eines Verbandswechsels.	
<b>Neue Codes: 85.2C.31</b> Débridement an der Mamma ohne Exzision, in lokaler Infiltrationsanästhesie, Regional- oder Allgemeinanästhesie, kleinflächig [L] <b>85.2C.32</b> ..., grossflächig [L]		
<b>85.6</b> Mastopexie	<b>Neu: Exklusivum:</b> Kode weglassen - Bei gleichzeitiger und gleichzeitiger Volumenreduktionsplastik - Mammareduktionsplastik (85.B)	
<b>85.9</b> Operationen an der Mamma, sonstige		<b>85.91 – 85.99</b>
<b>Neue Zahlenkodes: 85.A</b> Mastektomie <b>85.A0</b> Mastektomie, n.n.bez. [L]		<b>85.4</b> <b>85.40</b>
<b>Neuer Zahlenkode: 85.A1</b> Partielle Mastektomie [L]	Lumpektomie Quadrantenresektion der Mamma Segmentresektion der Mamma Subtotale Mastektomie <b>Inklusivum:</b> Intramammäre Verschiebeplastik <b>Neu: Kodierte ebenso:</b> Mastopexie (85.6) <b>Neu: Beachte:</b> Die Lumpektomie wird in der ergänzenden Beschreibung genannt. Die durchgeführten Lymphadenektomien sind trotzdem hinzuzukodieren.	<b>85.26</b>
<b>Neuer Zahlenkode: 85.A2</b> Hautsparende Mastektomie [L]		<b>85.34.1</b>
<b>Neue Zahlenkodes: 85.A2.11</b> Hautsparende Mastektomie mit kompletter Resektion des Drüsengewebes, ohne weitere Massnahmen [L] <b>85.A2.12</b> ..., mit Straffung des Hautmantels [L]		<b>85.34.11</b> <b>85.34.12</b>
<b>Neuer Zahlenkode: 85.A3</b> Brustwarzenerhaltende Mastektomie [L]		<b>85.34.2</b>
<b>Neue Zahlenkodes: 85.A3.11</b> Brustwarzenerhaltende Mastektomie mit kompletter Resektion des Drüsengewebes, ohne weitere Massnahmen [L] <b>85.A3.12</b> ..., mit Straffung des Hautmantels [L]		<b>85.34.21</b> <b>85.34.22</b>

## Operationen am Integument

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Code und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Code hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
Neuer Zahlenkode: <b>85.A4</b> Einfache Mastektomie [L]	<b>Beachte: Textänderung:</b> Eine einfache Mastektomie erfolgt ohne regionaler oder radikaler Lymphadenektomie. Diese Eingriffe sind somit nicht hinzu zu kodieren. Die Exzision eines axillären Lymphknotens kann in Zusammenhang mit einer einfachen Mastektomie vorkommen. Falls dieser Eingriff durchgeführt wird, ist er hinzu zu kodieren.	<b>85.41</b>
Neuer Zahlenkode: <b>85.A5</b> Modifizierte radikale Mastektomie [L]	<b>Neu: Beachte:</b> Die erfolgten Lymphadenektomien sind hinzu zu kodieren.	<b>85.43</b>
Neuer Zahlenkode: <b>85.A6</b> Radikale Mastektomie [L]	<b>Neu: Beachte:</b> Die erfolgten Lymphadenektomien sind hinzu zu kodieren.	<b>85.45</b>
Neue Zahlenkodes: <b>85.A6.11</b> Radikale Mastektomie ohne Brustwandteilresektion [L] <b>85.A6.12</b> ... mit Brustwandteilresektion [L]		<b>85.45.10</b> <b>85.45.11</b>
Neuer Zahlenkode: <b>85.A7</b> Erweiterte radikale Mastektomie [L]	<b>Beachte:</b> Die erfolgten Lymphadenektomien sind hinzu zu kodieren.	<b>85.47</b>
Neuer Zahlenkode: <b>85.A8</b> Mastektomie bei Gynäkomastie [L]	<b>Neu: Inklusivum:</b> Liposuktion	<b>85.37</b>
Neuer Zahlenkode: <b>85.A9</b> Mastektomie, sonstige [L]		<b>85.49</b>
Neuer Zahlenkode: <b>85.B</b> Mammareduktionsplastik [L]	<b>Neu: Inklusivum:</b> Gleichseitige zirkumareoläre Mastopexie	<b>85.31</b>
Neuer Kode: <b>85.C</b> Injektion in die Mamma zur Defektauffüllung [L]		
Neuer Zahlenkode: <b>85.D</b> Augmentationsmammoplastik		<b>85.5</b>
Neue Zahlenkodes: <b>85.D0</b> Augmentationsmammoplastik, n.n.bez. [L] <b>85.D1</b> Intramammäre Injektion zur Augmentation [L] <b>85.D2</b> Prothesenimplantation an der Mamma zur Augmentation [L] <b>85.D9</b> Augmentationsmammoplastik, sonstige [L]		<b>85.50 - 85.52</b> <b>85.59</b>
Neue Kodes und Zahlenkodes: <b>85.E</b> Prothesenimplantation an der Mamma <b>85.E0</b> ..., n.n.bez. [L] <b>85.E1</b> ..., zur primären Rekonstruktion [L] <b>85.E2</b> ..., zur sekundären Rekonstruktion [L] <b>85.E9</b> Prothesenimplantation an der Mamma, sonstige [L]		<b>85.53</b> <b>85.53.99</b>
Neuer Kode: <b>85.F</b> Revision und Entfernen einer Mammaprothese		
Neue Zahlenkodes: <b>85.F1</b> Revision ohne Ersatz eines Mammaimplantats [L] <b>85.F2</b> Entfernung eines Mammaimplantats <b>85.F2.00</b> ..., n.n.bez. [L] <b>85.F2.09</b> ..., sonstige [L] <b>85.F2.11</b> ..., mit Kapsulotomie [L] <b>85.F2.12</b> ..., mit Kapsulektomie [L]		<b>85.93</b> <b>85.94.-</b>
Neue Kodes und Zahlenkodes: <b>85.G</b> Plastische Rekonstruktion der Brustwarze und des Warzenvorhofs <b>85.G0</b> ..., n.n.bez. [L] <b>85.G1</b> Naht an der Brustwarze (nach Verletzung) [L] <b>85.G2</b> Transposition einer Brustwarze [L] <b>85.G3</b> Chirurgische Eversion einer invertierten Brustwarze [L] <b>85.G4</b> Plastische Rekonstruktion der Brustwarze <b>85.G4.11</b> ... mit Tätowierung [L] <b>85.G4.12</b> ... mit lokalem Lappen [L] <b>85.G4.13</b> ... mit Hauttransplantat [L] <b>85.G5</b> Plastische Rekonstruktion des Warzenvorhofs <b>85.G5.11</b> ... mit Tätowierung [L] <b>85.G5.12</b> ... mit lokalem Lappen [L] <b>85.G5.13</b> ... mit Hauttransplantat [L] <b>85.G9</b> Plastische Rekonstruktion der Brustwarze und des Warzenvorhofs, sonstige [L]		<b>85.87.-</b>
Neue Kodes und Zahlenkodes: <b>85.H</b> Freie Hauttransplantation und permanenter Hautersatz an der Mamma <b>85.H0</b> ..., n.n.bez. [L] <b>85.H1</b> Autologe Vollhauttransplantation an die Mamma [L] <b>85.H2</b> Autologe Spalthauttransplantation an die Mamma [L]		<b>85.82</b> <b>85.83</b>
Neuer Kode: <b>85.H3</b> Permanenter Hautersatz an die Mamma durch Ersatzmaterial	Permanenter Hautersatz durch Dermisersatzmaterial Permanenter Hautersatz durch Epidermisersatzmaterial Permanenter Hautersatz durch zweischichtiges Dermis-Epidermis-Ersatzmaterial	
Neue Kodes: <b>85.H3.11</b> Permanenter Hautersatz an die Mamma durch Ersatzmaterial, kleinflächig [L] <b>85.H3.12</b> ..., grossflächig [L] <b>85.H9</b> Freie Hauttransplantation und permanenter Hautersatz an der Mamma, sonstige [L]	<b>Beachte:</b> Kleinflächig: bis und gleich 4 cm <sup>2</sup> <b>Beachte:</b> Grossflächig: über 4 cm <sup>2</sup>	

## Operationen am Integument

CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>Neue Codes: 85.I</b> Lappenplastik und Revision der Lappenplastik an Haut und Subkutangewebe der Mamma <b>85.I0</b> ..., n.n.bez. [L]		
<b>Neuer Kode: 85.I1</b> Lappenplastik an Haut und Subkutangewebe der Mamma [L]	Dehnungsplastik, Verschiebe-Rotationsplastik, Transpositionsplastik (VY), Z-Plastik, W-Plastik	
<b>Neue Codes: 85.I2</b> Gestielte Lappenplastik an Haut und Subkutangewebe der Mamma [L] <b>85.I3</b> Revision einer Lappenplastik an Haut und Subkutangewebe der Mamma [L] <b>85.I9</b> Lappenplastik und Revision der Lappenplastik an Haut und Subkutangewebe der Mamma, sonstige [L]		
<b>Neuer Kode: 85.J</b> Sonstige Operationen an Haut und Subkutangewebe der Mamma		
<b>Neuer Kode: 85.J1</b> Temporäre Weichteildeckung an der Mamma [L]	Mittels alloplastischem Material, allogener oder xenogener Haut, hydrolytisch resorbierbare Membranen	
<b>Neuer Zahlenkode:</b> <b>85.J2</b> Einsetzen eines Gewebeexpanders in die Mamma [L]		<b>85.95</b>
<b>Neuer Zahlenkode:</b> <b>85.J3</b> Entfernen eines (mehrerer) Gewebeexpanders aus der Mamma [L]		<b>85.96</b>
<b>Neuer Kode:</b> <b>85.J9</b> Sonstige Operationen an Haut und Subkutangewebe der Mamma, sonstige [L]		
<b>Neue Codes: 85.K</b> Plastische Operationen an der Mamma <b>85.K0</b> Plastische Operationen an der Mamma, n.n.bez. [L] <b>85.K1</b> Naht einer Verletzung der Mamma [L] <b>85.K2</b> Korrektur einer Narbenkontraktur an der Mamma [L] <b>85.K3</b> Plastische Rekonstruktion an der Mamma mit freien Haut-Muskel-Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung		<b>85.8-</b>
<b>Neuer Zahlenkode: 85.K3.11</b> Mammaplastik mit freiem Haut-Muskel-Transplantat [L]	<b>Inklusivum:</b> Mammaplastik mit freier TRAM-Flap (Transversaler Rectus-abdominis-Muskellappen) <b>Neu: Exklusivum:</b> Kode weglassen - Falls ein DIEP mit einem mikrovaskulären MiniTRAM durchgeführt wird - Mammaplastik mit Deep inferior epigastric perforator flap (DIEP) (85.K4.11)	<b>85.89.10</b>
<b>Neue Zahlenkodes: 85.K3.12</b> Mammaplastik mit muskulokutaner Gracilis-Lappenplastik [L] <b>85.K3.13</b> Mammaplastik mit Superior gluteal artery perforator flap (S-GAP) [L] <b>85.K3.14</b> Mammaplastik mit Inferior gluteal artery perforator flap (I-GAP) [L]		<b>85.89.23 - 85.89.25</b>
<b>Neuer Kode: 85.K4</b> Plastische Rekonstruktion der Mamma mit freiem Haut-Fett-Lappen mit mikrovaskulärer Anastomosierung		<b>85.89.2</b>
<b>Neuer Zahlenkode:</b> <b>85.K4.11</b> Mammaplastik mit Deep inferior epigastric perforator flap (DIEP) [L]	<b>Neu: Inklusivum:</b> Mikrovaskulärer MiniTRAM MS TRAM (musclesparing technic)	<b>85.89.21</b>
<b>Neuer Zahlenkode:</b> <b>85.K4.12</b> Mammaplastik mit Superficial inferior epigastric artery flap (SIEA) [L]	Superficial inferior epigastric perforator flap (SIEP)	<b>85.89.22</b>
<b>Neuer Zahlenkode: 85.K5</b> Mammaplastik mit gestieltem Haut-Muskel-Transplantat (myokutaner Lappen) [L]	<b>Inklusivum:</b> Mammaplastik mit Latissimus-dorsi-Lappen, gestielter TRAM-Flap (Transversaler Rectusabdominis-Muskellappen) <b>Exklusivum: Neu:</b> Kode weglassen - Falls ein DIEP mit Gestielte Lappenplastik an Haut und Subkutangewebe der Mamma (85.I2)	<b>85.89.14</b>
<b>Neue Codes: 85.K6</b> Revision von Haut-Muskel- und Haut-Fett-Lappenplastiken an der Mamma <b>85.K6.11</b> ..., ohne weitere Massnahmen [L] <b>85.K6.12</b> ..., mit Thrombektomie [L] <b>85.K6.13</b> ..., mit Neuanlage und Korrektur der Gefässanastomose [L]		
<b>Neuer Zahlenkode: 85.K9</b> Plastische Operationen an der Mamma, sonstige [L]		<b>85.89.99</b>
CHOP Codes neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Codes
<b>86.88</b> Temporäre Weichteildeckung	<b>Neu: Exklusivum:</b> Kode weglassen - Applikation eines epikutanen (Vakuum)verbandes (93.57.21)	
<b>86.88.I</b> Operative Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung in Regional- oder Allgemeinanästhesie	<b>Neu: Exklusivum:</b> Kode weglassen - Applikation eines prophylaktischen (Vakuum-)Verbandsystems bei intakter Wundfläche oder im Rahmen des primären Wundverschlusses	
<b>Neue Codes: 86.88.17</b> Operative Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung in Regional- oder Allgemeinanästhesie, tiefreichend, an Rücken (zervikal bis sakral) <b>86.88.18</b> Operative Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung in Regional- oder Allgemeinanästhesie, tiefreichend, an Becken, Vulva, Perineum		
<b>Neue Codes: 86.88.15</b> Operative Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung ohne Regional- oder Allgemeinanästhesie, an Rücken (zervikal bis sakral) <b>86.88.16</b> Operative Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumversiegelung ohne Regional- oder Allgemeinanästhesie, an Becken, Vulva, Perineum		

## Verschiedene diagnostische und therapeutische Massnahmen

CHOP Kodex neu oder neu formuliert (alphanumerischer Kode und/oder Überschrift/Text)	Kommentar unter der Überschrift und dem Kode hat sich geändert (Erklärungen, Inklusiva, Exklusiva, Beachte)	Gestrichene CHOP Kodex
<b>Neuer Kode: 88.38.51</b> Ganzkörper-Computertomographie		
<b>88.41 Textänderung:</b> Arteriographie der Zerebralarterien und spinale Arteriographie <b>Neue Kodex: 88.41.11</b> Arteriographie der Zerebralarterien <b>88.41.21</b> Spinale Arteriographie		
<b>89.0A.32</b> Ernährungsberatung und -therapie	<b>Beachte: Textänderung:</b> Die Ernährungsberatung und -therapie wird durch eine/n dipl. Ernährungsberater/in HF/FH durchgeführt <b>in mind. 2 Behandlungseinheiten</b> und beinhaltet insgesamt: 1. Ernährungs-Assessment, -Diagnose, -Intervention, -Monitoring und Evaluation inklusive Dokumentation, 2. mindestens eine Absprache (mündlich oder schriftlich) mit dem/r behandelnden Arzt/Ärztin, 3. mindestens ein patientenbezogener Kontakt auf der Abteilung. (s. Rundschreiben 2019/Nr. 1)	
<b>Neuer Kode: 89.1B</b> Transkranielle Magnetstimulation <b>89.1B.00</b> ..., n.n.bez. <b>89.1B.09</b> ..., sonstige <b>89.1B.1</b> Navigierte transkranielle Magnetstimulation (nTMS) zur Identifizierung von Hirnarealen <b>89.1B.11</b> ... für die Motorik (Motormapping) <b>89.1B.12</b> ... für die Sprache (Speechmapping) <b>89.1B.19</b> ..., sonstige	<b>Exklusivum:</b> Repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) bei psychiatrischen Störungen, nach Anzahl Tage (94.2A.-)	
<b>89.39.10 Textänderung:</b> C13-Atemtests mit verschiedenen Substraten (z. B. Laktose, Fruktose, <b>Methacetin</b> )		
<b>89.81</b> Autopsie	<b>Neu:</b> Obduktion	
<b>Neuer Kode: 92.28.26</b> Selektive intravaskuläre Radionuklidtherapie (SIRT) durch Embolisation von Holmium-166 markierten Mikrosphären		
<b>93.57.1</b> Kontinuierliche Sogbehandlung bei einer Vakuumversiegelung, nach Anzahl Behandlungstage <b>Neue Kodex:</b> <b>93.57.15</b> ..., mindestens 7 bis 13 Behandlungstage <b>93.57.15 - 93.57.18</b> <b>93.57.1A - 93.57.1E</b> <b>93.57.1E</b> ... 63 und mehr Behandlungstage	<b>Neu: Exklusivum:</b> Kode weglassen - Applikation eines epikutanen (Vakuum)verbandes (93.57.21)	<b>93.57.14</b>
<b>Neuer Kode: 93.57.21</b> Applikation eines epikutanen (Vakuum)verbandes		
<b>Neuer Kode: 99.76.31</b> Extrakorporale Adsorption hydrophober, niedrig- und mittelmolekularer Substanzen	Adsorption von Interleukinen Adsorption von Zytokinen	<b>99.76.12</b>
<b>99.A7</b> Komplexdiagnostik des akuten Hirnschlags in Stroke Unit oder Stroke Center, bis maximal 24 Stunden <b>99.BA.1</b> Neurologische Komplexbehandlung des akuten Hirnschlags in Stroke Center (SC), nach Behandlungsdauer in Stunden <b>99.BA.2</b> ... in einer Stroke Unit (SU),...	Die Anpassung des Links auf die Referenzdokumente wurde gemäss Rundschreiben 2019/Nr. 2 korrigiert.	
<b>99.A7</b> Komplexdiagnostik des akuten Hirnschlags in Stroke Unit oder Stroke Center, bis maximal 24 Stunden	<b>Mindestmerkmale Punkt 4, Diagnostik: Textänderung:</b> ... Beginn der neuroradiologischen Untersuchung innert <b>120</b> Minuten nach Eintritt...	
<b>99.BA.1</b> Neurologische Komplexbehandlung des akuten Hirnschlags in Stroke Center (SC), nach Behandlungsdauer in Stunden <b>99.BA.2</b> ... in einer Stroke Unit (SU),...	<b>Mindestmerkmal Punkt 3, Behandlung: Textänderung:</b> ... Beginn der neuroradiologischen Untersuchung innert <b>120</b> Minuten nach Eintritt...	
<b>99.BA.3</b> Komplexbehandlung des akuten Hirnschlags im neurologischen Telekonsildienst	<b>Mindestmerkmal Punkt 3, Behandlungsteam: Textänderung:</b> b) bei den Therapiebereichen wurde die «Psychosomatik» ergänzt <b>Mindestmerkmal Punkt 4, Therapie: Textänderung:</b> b) ... Es werden mindestens 5 Therapieeinheiten <b>oder mindestens 150 Minuten Therapiedauer pro</b> Woche durchgeführt.	
<b>99.B3</b> Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie, nach Anzahl Behandlungstage		
<b>Neuer Kode: 99.B5.21</b> Komplexe endokrinologische Abklärung mit invasiver Katheter-Untersuchung, ohne hormonelle Stimulation während des stationären Aufenthaltes	<b>Beachte:</b> Dieser Kode ist zu erfassen bei vorheriger ambulanter Hormonstimulation.	
<b>Neuer Kode: 99.B5.22</b> Komplexe endokrinologische Abklärung mit invasiver Katheter-Untersuchung, mit hormoneller Stimulation während des stationären Aufenthaltes		
<b>99.B7.2</b> Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur), nach Aufwandspunkten <b>99.B7.3</b> Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Neugeborenenalter (Basisprozedur), nach Aufwandspunkten <b>99.B8.2</b> Komplexbehandlung im Kindesalter in einer Intermediate-Care Unit (IMCU), nach Aufwandspunkten <b>99.B8.3</b> Komplexbehandlung im Neugeborenenalter in einer Intermediate-Care Unit (IMCU), nach Aufwandspunkten	<b>Beachte: Textänderung:</b> ... Bei Frühgeborenen wird das alterskorrigierte Alter zur Berechnung der Tage verwendet. Das alterskorrigierte Alter wird durch den behandelnden Arzt definiert. (s. Rundschreiben 2019/Nr. 2)	
<b>99.BA.4</b> Multimodale Komplexbehandlung bei zerebrovaskulären Vasospasmen, nach Anzahl Behandlungstage	<b>Mindestmerkmal Punkt 2, Überwachung: Textänderung:</b> ... Mindestens einmal <b>pro Aufenthalt</b> transkranielle Doppler oder Duplexuntersuchung aller intrakraniellen Gefässabschnitte...	

